

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannisplatz 33.  
Verantwortlicher Redacteur  
Herrn Dr. C. Stephan.  
Druckerei von 11-12 Uhr  
Sonntags von 6-8 Uhr.  
Anzeigen der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
werden an Sonntagen bis  
12 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Feiertagen früh bis 1/2 9 Uhr.  
Alle für Inseratenannahme:  
Herrn Dr. C. Stephan, Unterstadtstr. 22,  
früh 6 1/2 Uhr, Gaisstr. 21, port.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Kasslage 10,850.  
Abonnementpreise  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,  
incl. Fringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2/3 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 11 Thlr.  
mit Postbeförderung 14 Thlr.  
Inserate  
4gespaltene Bourgeoiselle 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redactionsschild  
die Spaltzelle 2 Ngr.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 232.

Mittwoch den 20. August.

1873.

## Bekanntmachung, die Landtagswahlen betreffend.

Die Liste der in dem Leipziger Wahlkreise I. wohnhaften, für die Landtagswahl stimmberechtigten Personen liegt vom heutigen Tage bis mit dem 24. d. M. von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-6 Uhr Nachmittags auf dem Rathhaus I. Stock, Zimmer Nr. 14, für die Betheiligten zur Einsicht aus.  
Reclamationen sind nach §. 26 des Wahlgesetzes vom 3. December 1868 nur bis zum Ablauf des 24. d. M. zulässig.  
Leipzig, den 16. August 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerutti.

## Der I. Wahlkreis umfasst folgende Stadttheile:

Die ganze innere Stadt und von den Vorstädten folgende Straßen: Augustusplatz Nr. 4, 5 und 6, Bahnhofsstraße, Berliner Straße, Blücherplatz, Blücherstraße, Eberhardstraße, Götze'sche Straße, Am Exercierplatz, Gerberstraße, Georgenstraße. Vor dem Halle'schen Thor, Sandstraße, Reifstraße, Uhren Platz, Uhrenstraße, Vorgängstraße, Nordstraße, Pachtelgasse, Poststraße, Pfaffenberger Straße, Uferstraße, Wintergartenstraße, Zöllnerstraße.

## Bekanntmachung.

Um im Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege die Straßen reichlicher als bisher geschehen besprengen zu können, werden wir bis auf Weiteres und soweit es der Vorrath der städtischen Besprengung zulässt, einen Theil des zum Besprengen der Straßen erforderlichen Wassers aus der städtischen Wasserleitung entnehmen, den übrigen Theil aus den Flüssen.  
Indem wir unsere Bekanntmachung, die Beschränkung der Benutzung der Stadtwasserleitung betreffend, vom 23. Juni d. J. demgemäß abändern, bemerken wir ausdrücklich, daß die Bestimmungen dieser Bekanntmachung, wornach Privaten nicht gestattet ist, aus den Leitungen ihrer Grundstücke die Straßen zu besprengen, unverändert bestehen bleiben muß.  
Leipzig, am 18. August 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. C. Stephan. O. Wehler.

## Bekanntmachung.

Der am 1. August a. e. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der am 8. April vor. Jah. erlassenen Ausführungsvorschrift vom 9. dess. Monats mit zwei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Steuereneinheit zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge nach den städtischen Gesetzen an 0,55 Pf. von jeder Steuereneinheit von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf der Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumnigen einzutreten müssen.  
Leipzig, den 29. Juli 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bermietung.

Das der Stadtgemeinde gehörige, am Bayer'schen Platz Nr. 1 gelegene ehemalige Windmühlenthorhaus nebst Garten soll von Ostern 1874 an anderweit auf sechs Jahre an den Meistbietenden vermietet werden und beraumen wir hierzu einen Versteigerungstermin an Rathstafel am Donnerstag den 28. dies. Mts. Vormittags 11 Uhr an, in welchem die Meistbietende erscheinen und ihre Meistgebote eröffnen wollen.  
Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathstafel eingesehen werden.  
Leipzig, den 15. August 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerutti.

## Zum 50. Jahrestage von F. A. Brockhaus' Code.

Leipzig, 20. Aug. Der 23. August 1823 war ein Sonnabend. Vor dem bis gegenüber dem jetzigen Hotel zur Stadt Dresden sich erhehenden Johannisthorstand hatte sich eine kleine Menge gesammelt.  
Das Gottesaderthor stand offen, das nicht immer der Fall war. Das Tageblatt vom 4. August desselben Jahres hatte eben erst eine ähnliche Bitte an die städtischen Behörden veröffentlicht, daß doch der Friedhof, der seit einiger Zeit selbst Sonntags schon Nachmittags in früher Stunde geschlossen werde, länger geöffnet bleiben möge, um den Angehörigen Derer, die dort unter dem Rasen die Ruhestätte gefunden, den Fremden beschaubarer Betrachtung, den Freunden, die Leipzig's große Todten bei ihren Grabstätten anschauen wollen, zugänglich zu sein.  
Durch das Portal des alten Gottesaders, auf welchem erstere vor zweihundert Jahren Steiner die Inschrift von anno 1586 las: „Joh. an d. Verwundern Euch bis nicht; denn es kommt die Stunde“, bewegte sich alsbald ein kleiner Leichenzug, der aus der Querstraße herkam. Der „Wanderer auf dem letzten Wege“, dem die Trauerklänge der Stode zu St. Johannis das Geleit gaben, war Friedrich Arnold Brockhaus.  
Der 20. August 1823 war sein Todestag gewesen.  
Ein halbes Jahrhundert erfüllt sich daher mit dem heutigen Tage, seit dieser ausgezeichnete Mitbürger unserer Stadt, dieser Industrielle ersten Ranges und Buchhändler von lausnisch weitem Horizont in dem Zenith der Manneskraft eines frühzeitigen Todes gestorben ist, der Gründer der gleichnamigen, heute in außerordentlicher Machtstellung nach allen wissenschaftlichen Richtungen hin dastehenden, unserer ganzen Stadt zur Ehre gereichenden Buchhändler- und Buchdruckerfirma. Heute vor 50 Jahren starb er, der sein Leben nur auf einen Zweck mehr als 50 Jahre gebracht hatte. Dem Tage nach seinem Begräbniß datirt ein nekrologischer Artikel des Leipziger Tageblattes

vom 26. August 1823, in welchem des tiefen Eindruckes gedacht wird, den das allzu frühe Hinscheiden „eines der thätigsten und geachteten Mitbürger“ damals hervorgebracht hatte. Es heißt darin:  
„Mit einem durchdringenden Verstande und einem sehr sichern Blick in das Gebiet der Literatur und Kunst verband er eine bewundernswürdige Regsamkeit des Geistes, die ihn von hohem Ehrgefühl gepornt die kühnsten Unternehmungen wagen und dabei die größten Schwierigkeiten standhaft überwinden ließ.“  
„Durch sein Conversations-Lexikon, das sich nun fast in allen Händen gebildeter Deutschen befindet, hat er sich allein schon ein Denkmal gesetzt, das seinen Namen mit Ehre auf die spätere Nachwelt übertragen wird und auf welches seine hoffnungsvollen Söhne, die im Geiste ihres verewigten Vaters gebildet wurden, eben deshalb auch gewiß fortwährend alle nur mögliche Sorgfalt und Mühe verwenden werden. Eine Menge gelehrter, geschäftsfreundlicher und durch ihn beschäftigt gewesener Mitbürger werden seiner noch lange mit Achtung und Dankbarkeit gedenken und dem von ihm so ehrenvoll begründeten und so weit ausgebreiteten Geschäft den besten Flor, den betrübten Seinen aber Kraft und Muth und beseligenden Trost aus himmlischen Höhen wünschen, sowie sie ihnen auch Schreiber dieser Zeilen wünschen.“ Soweit das Tageblatt vor fünf Jahrzehnten.  
Mit Recht hob dieser schlichte Nekrolog die Herausgabe des Conversations-Lexikons als eine der Epoche machendsten Unternehmungen der Firma F. A. Brockhaus hervor. Daß aber das Leipziger Tageblatt selbst zu dieser Encyclopädie in einem nahen historischen Zusammenhang stehe, ist vom Referenten schon früher, und zwar auf Grund der leider in diesem Augenblicke noch unvollendeten Sæcular-Biographie des Gründers der Firma, von dessen Entel Dr. Eduard Brockhaus, erwähnt worden. Der Verleger und Drucker des Tageblattes, Friedrich Richter, war auch zuletzt der Eigentümer des Conversations-Lexikons in seiner ersten leiblich-büchlerischen Gestalt und Auflage, hatte in der Officin des Tageblattes den letzten Band gedruckt („vermuthlich“ sagt Dr. Brockhaus), viel-

## Quittung und Dank.

Für das durch Hochwasser verwüstete Innensied in Bayern (Allgäu) sind seit unserer letzten Quittung laut des unten angefügten Verzeichnisses ferner bis zum 18. d. M. 225 Thlr. 7 Ngr. 7 Pf. eingegangen; also bis jetzt zusammen 874 Thlr. 23 Ngr. 7 Pf.  
Indem wir dies mit unserem aufrichtigsten Danke hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, bitten wir angelegentlich um weitere Beiträge, zu deren Empfangnahme die untengenannten Sammelstellen ferner bereit sind.  
Leipzig, den 19. August 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. C. Stephan. Junck.

## Sammlung des Herrn J. J. Math.

120 Thlr. 12 Ngr.  
Hr. 10 Ngr., J. R. 2 Ngr., R. R. 20 Ngr., G. Stedner 5 Ngr., Hans 5 Ngr., B. Wapler 5 Ngr., 5 Ngr., Feine & Comp. 25 Ngr., Georg E. 2 Ngr., Carl Rauch 1 Ngr., Georg F. 2 Ngr., E. R. 20 Ngr., E. R. R. „Gott segne auch die kleine Gabe“ 1 Ngr., Zwei Kinder 12 Ngr., Friedr. Bernh. Schwabe 5 Ngr., Franke 5 Ngr., Eine Bemühtigkeit 5 Ngr., Großschopf 20 Ngr., R. 10 Ngr., E. W. 1 Ngr., W. Hüttner 2 Ngr., J. 1 Ngr., D. V. 10 Ngr.

## Sammlung der Herren Schnoor & Franke.

25 Ngr. 15 Pf.  
Th. B. 1 Ngr., G. R. 1 Ngr., S. R. 15 Ngr., Th. 1 Ngr., Julius Schomburgk 10 Ngr., Schnoor & Franke 10 Ngr.

## Sammlung der Expedition des Tageblattes.

120 Ngr. 5 Pf. 7 Sch.  
Beim Frühstücken in Runge's Restauration gesammelt am Stammtisch 10 Ngr., R. W. 15 Ngr., Th. 1 Ngr., Günther & Gottschalk 1 Ngr., Fanny A. 2 Ngr., Hofrath Ludwig 2 Ngr., Pantenbauer 1 Ngr., Gw. 5 Ngr., R. P. 10 Ngr., Dr. R. 2 Ngr., S. R. 1 Ngr., Grassi 20 Ngr., L. G. 2 Ngr., B. & H. 25 Ngr., Frau A. Sander 2 Ngr., D. D. 2 Ngr., Fr. Jung 5 Ngr., Kästner in Jwidau 5 Ngr., Schmidt 1 Ngr., Dr. Schwarzwälder 2 Ngr., Dr. H. L. Goepel 3 Ngr., Vermeine 10 Ngr., Henriette W. 2 Ngr., Bertha verw. Schmidt 2 Ngr., Bach, Rittergutsbesitzer in Breitenfeld 10 Ngr., D. W. 15 Ngr., G. S. 2 Ngr., Johanna 1 Ngr., Schad & Brunert 2 Ngr., Adv. C. Birwinkel 2 Ngr., Frau A. Birwinkel 2 Ngr., Wilhelmine R. 20 Ngr., G. Kürsten 3 Ngr., Pastor Franke 1 Ngr., Moritz Pionel 5 fl. 10 Ngr., S. A. 1 Ngr. Silbergulden und 2 Stempelmarien à 1 Sch. = 20 Ngr. 7 Sch.

## Sammlung der Stiftungsbuchhalterei.

225 Ngr. 5 Pf.  
Dr. phil. G. W. 1 Ngr., J. Müller 2 Ngr., A. J. 20 Ngr., A. J. 20 Ngr., J. F. R. R. 1 Ngr., Scheller & Giesede 5 Ngr., Koloph Wapler-Frage 50 Ngr., Gesammelt von den Stammgästen der „Quelle“ - Reichstraße Nr. 11. - 6 Ngr. 5 Pf., A. B. i. R. 1 Ngr., Dr. P. E. P. 5 Ngr., Theodor Bader 1 Ngr., Dr. Fedderlen 3 Ngr., R. Berndt 10 Ngr., Dr. Baumgarten 3 Ngr., C. W. Raumann & Söhne 10 Ngr., Frau verw. Scheinrath Poppe 5 Ngr., Friedrich Dürr 5 Ngr., E. v. Schindler 1 Ngr., Frau verw. Schmidt geb. Scherzer 1 Ngr., H. Th. 1 Ngr., B. 15 Ngr., D. 1 Ngr., Frau Kirst 10 Ngr., Gebr. Kühn 2 Ngr., L. S. in Söhlis 10 Ngr., Friedrich & Pinte 5 Ngr., Agathe 1 Ngr., G. S. 2 Ngr., Herman Samson 30 Ngr., Insulaner-Kiege zu Leipzig 10 Ngr., Rathregistrator Günther 10 Ngr., Breitkopf & Härtel 25 Ngr., Frau Schap 2 Ngr., Ernst Tärppe 1 Ngr., Stadtrath Julius Hard 20 Ngr., D. S. 2 Ngr., J. W. 15 Ngr.

## Bekanntmachung.

An der Stadtschule zu Laucha ist die 5. ständige Lehrerstelle mit 260 Thlr. jährlichem Gehalte und 40 Thlr. jährlicher Wohnungsschädigung von Michaelis d. J. an anderweit zu besetzen.  
Wir fordern Bewerber um dieselbe hierdurch auf, ihre Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 30. d. Mts. bei uns einzureichen.  
Leipzig, den 9. August 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerutti.

leicht auch noch frühere Bände. Von Richter kaufte Friedrich Arnold Brockhaus das Conversations-Lexikon unterm 25. October 1808 für die Summe von in vier Terminen zu zahlenden 1800 Thalern, wie er auch mit dem Redacteur und Herausgeber der letzten Bände, dem Advocaten Christian Wilhelm Franke zu Leipzig, einen Vertrag abschloß, der sich auf die Ablieferung des noch fehlenden Manuscriptes der zweiten Hälfte des 6. Bandes bis zum 8. December 1808 bezog. (Unser wohlbekanntester Mitbürger Buchhändler F. Franke hat über die Stellung dieses seines Verwandten zum Conversations-Lexikon und zu dessen Nachträgen in der „Gartenlaube“ einen ausführlichen Artikel geschrieben.) Der Buchdrucker Richter starb zwei Jahre vor dem durch das Conversations-Lexikon bald zu großem Ansehen gelangten Buchhändler Brockhaus (17. Juli 1821), er war erst 42 Jahre alt. Franke lebte 1823 noch, als Beide todt waren.

In das Todesjahr Friedrich Arnold Brockhaus' fällt ein der namhaftesten historischen Unternehmungen seiner verlegerischen Thätigkeit, das Erscheinen der „Geschichte der Hohenstaufen“ von Friedrich von Raumer, welche nach dem glorreichen deutsch-französischen Kriege von 1870/71 zum vierten Male aufgelegt und voriges Jahr vollständig ausgegeben wurde. In diesem Jahre, 50 Jahre nach der Ausgabe des ersten und zweiten Bandes der ersten Auflage, starb bekanntlich der Verfasser in einem nur wenigen Menschen beschiedenen hohen Greisenalter. Der Sohn von F. A. Brockhaus widmete ihm einen sympathischen Nachruf.

## Reudnitzer Kirchenbau-Verein.

Leipzig, 18. August. Gestern fand im Saale des Rathhauses zu Reudnitz die Jahresversammlung des Reudnitzer Kirchenbau-Vereins statt. Herr Appellationsrath Dr. Wilhelm als Vorsitzender begrüßte die (leider nur schwach besuchte) Versammlung und gab zunächst ein kurzes Referat über den dermaligen Stand der Vereins-Angelegenheiten. Derselbe beklagte dabei, daß in Folge verschiedener, von ihm näher geschilderter Geminnisse in den letzten

Jahren ein erhebliches Fortschreiten zur Erreichung der Zwecke des Vereins zwar nicht zu ermuthen gewesen sei, insbesondere der bisher gesammelte Capitalfond nur wenige neue Zusätze erhalten habe und noch immer so unbedeutend sei, daß an einen Anfang des Kirchenbaues in nächster Zeit noch nicht gedacht werden könne. Allein er gab zugleich der Freude darüber Ausdruck, daß der Gemeinderath zu Reudnitz, eber Tags vorher eingegangenen Mittheilung desselben zufolge, nunmehr seine lange beanstandete Erklärung über die in Antrag gekommene Ausparung von Reudnitz aus der Pfarodie Schönfeld alsbald abzugeben und wegen der Bestimmung des Platzes, wohin seiner Zeit in Reudnitz eine der Bevölkerung entsprechende, Raum gewährende Kirche gebaut werden solle, das Nöthige einleiten zu wollen, zugesagt habe, indem er, der Vorsitzende, der Hoffnung Wort gab, es werde, wenn nur erst die Ausparung erfolgt, ein eigener Pfarrer und eigener Kirchenvorstand für Reudnitz vorhanden sein, auch werde es, wenn von Seiten des Gemeinderathes die Vorbereitungen zum künftigen Kirchenbau mit Eifer und Energie betrieben würden, wohl gelingen, bald noch mehr Herzen für die Zwecke des Vereins zu erwärmen und in nicht zu langer Zeit die Mittel zu beschaffen, welche erforderlich sind, um den dringend wünschenswerthen Kirchenbau beginnen zu können.

Derselbe dankte demnach herzlich Allen, welche durch ihre Beiträge und Geschenke, sowie sonst in verschiedener Weise die Bestrebungen des Vereins unterstützen, und sprach namentlich dem anwesenden Herrn Dr. med. Kreuzler, welcher auf Veranlassung der Veränderung seines Wohnorts Mitglied des Vereins zu sein aufgehört hat, für seine dem letzteren gewidmete Theilnahme die dankbarste Anerkennung aus.

Der zweite Gegenstand der Tagesordnung betraf die Vorlegung des Rechnungsabchlusses und bez. dessen Justification. Derselbe stellt sich danach in Einnahme und Ausgabe auf 2009 Thlr. 20 Sgr. 4 Pf. Unter der Einnahme figuriren 51 Thlr. boarer Bestand alt. 1871, 106 Thlr. Mitglieder-Beiträge pro 1872, 169 Thlr. 15 Sgr. Geschenke verschiedener Personen, 134 Thlr. Rinsen von Wertpapieren, 1000 Thlr. durch gekündigte







# Geschäfts-Uebersicht der Leipziger Disconto-Gesellschaft am 30. Juni 1873.

Activa.		Passiva.	
<b>Bare Cassa. Bestand</b>	140,658. 21. —	<b>Actien-Capital</b>	8,000,000. —
<b>Wechsel. Bestand</b>	548,622. 26. —	noch nicht eingezahlt 60 Procent	4,800,000. —
<b>Effecten. Bestand. Zum Cours vom 30. Juni 1873 angenommen</b>	664,344. 6. —	<b>Accepte im Umlauf</b>	1,164,809. 28. 5.
<b>A. Eisenbahn-Actien:</b>		<b>Einlagen auf Darlehnsbücher</b>	132,031. 7. 5.
19,600. Halle-Sorau-Guben	26,491. 5. —	<b>Dividende, noch nicht erhoben</b>	1,841. 12. —
10 Posten unter 5000		<b>Reservefond</b>	51,244. 28. —
<b>B. Eisenbahn-Prioritäten u. Pfandbriefe:</b>			
12,500. Donau-Drav.-Prior.			
7,200. Albrechtsbahn-Prior.			
9,600. Mähr. Grenz.-Prior.			
163,200. Dester. Nordb.-Prior. La. B.	478,130. —. 5.		
18,400. Süd-Nordb. Verbindungsbahn			
63,400. Prag-Turn. Prior. II.			
268,600. do. do. III.			
27,150. Schles. Bodencred.-Pfdbr.			
21 Posten unter 5000			
<b>C. Bank-Actien:</b>			
23,000. Berg.-Märk. Bank-Act.			
10,000. Breslau Discontobank	54,949. 19. —		
200. Stadt Banca Austro-Italiana			
20,000. Nachen Bank f. P. u. S.			
9 Posten unter 5000			
<b>D. Deutsche Fonds:</b>	8,432. 24. 5.		
12 Posten			
<b>E. Industripapiere:</b>			
24,500. Schles. Zinkh. Stamm-Prior.			
19,700. Söhliser Brauerei-Actien			
51,700. Leipziger Baubank-Actien	87,298. 27. 5.		
8,600. Sudeb. Maschinenfabrik-Actien			
59. Städt. Boidau-Brüdenberg-Actien			
3 Posten unter 5000			
<b>F. Div. Effecten:</b>	9,041. 19. 5.		
11 Posten	664,344. 6. —		
<b>Consortial-Betheiligungen. Bestand abzgl. Unterbetheiligungen</b>	474,296. 28. —		
und vorgenommene Abschreibungen in:			
Mähr. Grenz.-Actien und Prioritäten,			
Internationale Bau- und Eisenbahnbau-Gesellschaft,			
Türkische Prämien-Obligationen,			
Pilsen-Pfand Eisenbahn-Prioritäten,			
Prag-Dux Eisenbahn-Prioritäten,			
Leipziger Credit-Actien.	8,552. 29. —		
<b>Hobiliar</b>			
<b>Laufende Rechnungen.</b>	2,915,082. —. —		
<b>Schulden</b>			
bestehend in:			
gedeckter Credit	2,241,572. 5. —		
ungedekter Credit	363,396. 6. —		
Guthaben bei Bankinstituten			
und Banquiers	308,113. 19. —		
	2,915,082. —. —		
<b>Creditoren</b>	380,362. 20. 5. —	2,534,719. 9. 5.	

Activa.		Passiva.	
<b>Bare Cassa. Bestand</b>	140,658. 21. —	<b>Actien-Capital</b>	8,000,000. —
<b>Wechsel. Bestand</b>	548,622. 26. —	noch nicht eingezahlt 60 Procent	4,800,000. —
<b>Effecten. Bestand. Zum Cours vom 30. Juni 1873 angenommen</b>	664,344. 6. —	<b>Accepte im Umlauf</b>	1,164,809. 28. 5.
<b>A. Eisenbahn-Actien:</b>		<b>Einlagen auf Darlehnsbücher</b>	132,031. 7. 5.
19,600. Halle-Sorau-Guben	26,491. 5. —	<b>Dividende, noch nicht erhoben</b>	1,841. 12. —
10 Posten unter 5000		<b>Reservefond</b>	51,244. 28. —
<b>B. Eisenbahn-Prioritäten u. Pfandbriefe:</b>			
12,500. Donau-Drav.-Prior.			
7,200. Albrechtsbahn-Prior.			
9,600. Mähr. Grenz.-Prior.			
163,200. Dester. Nordb.-Prior. La. B.	478,130. —. 5.		
18,400. Süd-Nordb. Verbindungsbahn			
63,400. Prag-Turn. Prior. II.			
268,600. do. do. III.			
27,150. Schles. Bodencred.-Pfdbr.			
21 Posten unter 5000			
<b>C. Bank-Actien:</b>			
23,000. Berg.-Märk. Bank-Act.			
10,000. Breslau Discontobank	54,949. 19. —		
200. Stadt Banca Austro-Italiana			
20,000. Nachen Bank f. P. u. S.			
9 Posten unter 5000			
<b>D. Deutsche Fonds:</b>	8,432. 24. 5.		
12 Posten			
<b>E. Industripapiere:</b>			
24,500. Schles. Zinkh. Stamm-Prior.			
19,700. Söhliser Brauerei-Actien			
51,700. Leipziger Baubank-Actien	87,298. 27. 5.		
8,600. Sudeb. Maschinenfabrik-Actien			
59. Städt. Boidau-Brüdenberg-Actien			
3 Posten unter 5000			
<b>F. Div. Effecten:</b>	9,041. 19. 5.		
11 Posten	664,344. 6. —		
<b>Consortial-Betheiligungen. Bestand abzgl. Unterbetheiligungen</b>	474,296. 28. —		
und vorgenommene Abschreibungen in:			
Mähr. Grenz.-Actien und Prioritäten,			
Internationale Bau- und Eisenbahnbau-Gesellschaft,			
Türkische Prämien-Obligationen,			
Pilsen-Pfand Eisenbahn-Prioritäten,			
Prag-Dux Eisenbahn-Prioritäten,			
Leipziger Credit-Actien.	8,552. 29. —		
<b>Hobiliar</b>			
<b>Laufende Rechnungen.</b>	2,915,082. —. —		
<b>Schulden</b>			
bestehend in:			
gedeckter Credit	2,241,572. 5. —		
ungedekter Credit	363,396. 6. —		
Guthaben bei Bankinstituten			
und Banquiers	308,113. 19. —		
	2,915,082. —. —		
<b>Creditoren</b>	380,362. 20. 5. —	2,534,719. 9. 5.	

**Bekanntmachung.**  
Seitens der unterzeichneten Sparcassenverwaltung können 10—12 Tausend Thaler in größeren oder kleineren Posten gegen völlig sichere Hypothek ausgeliehen werden. — Etwaige Darlehensbedingungen sind unter Beifügung der Bescheidungen, Foliensammlungen u. c. bei dem Stadtrath schriftlich oder mündlich anzubringen. Jena, den 19. August 1873.  
**Der Stadtrath und die Sparcassenverwaltung.**  
Hjert, Bürgermeister.

**Auctions-Bureau**  
von **Friedr. Jähling**, Unterstadtstraße Nr. 17, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum von Leipzig und Umgegend zur Abhaltung von Auctionen aller Art und verspricht die carefulste Berechnung und Bedienung.

**Post- u. Passagier-Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö**  
täglich Nachmittags 4 Uhr durch die Dampfboote **Edna**, **Galland**, **L. J. Sager**, **Rafaden** mit **Walden**.  
Die **Sonntags** und **Mittwochs** abgehenden Dampfer legen die Fahrt nach **Gothenburg** fort und der **Freitags** abgehende Dampfer hat in **Kopenhagen** Anschlag nach **Gothenburg** und **Christiania**.  
Lübeck, den 1. April 1873.  
**Lüders & Stange.**  
13b. Universitätsstrasse 13b, Ecke der Magazingasse  
**C. H. Reclam sen.**, 18. Burgstrasse 18, gegenüber dem Weissen Adler.

**100 Visitenkarten 15 Ngr.**  
**Ernst Hauptmann**, Markt, Durchgang d. Kaufhalle.  
Kaufm. Praktik: Ein- und Dopp. ital. Buchführung, kaufm. Kurzrechnen u. lehrt gründlichst **Aug. Zeidler**, Baum, Gasse, Nr. 24, II., Zimmer 17. Zu Spr. 3—5.

**Englischer Unterricht.**  
Ein Lehrer, akadem. geb., mehrl. in England aufhältlich gewesen, erth. engl. Unterr., 10 Stb. für 2 St. woch. Abt. unter „Hope“ poste restante Hauptpostamt Leipzig.  
In der **Matematik** ertheilt Unterricht **Dr. B. Sommer**, Lindenau, Lühner Str. 3.  
Ein stud. theol. ertheilt Stunden in d. Elem. des Latein., Griech., Franz. oder auch Hebräisch. Offerten unter A. J. 1. erb. d. die Exp. d. Bl.

**Italienischer Unterricht**  
**Rosi Benporat**  
Turnerstrasse No. 18. 1. Et.  
Franz. Unterricht, grammatischen sowie conversationalen ertheilt eine Dame. Adr. L. L. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gründl. Clavierunterricht** nach leichtfälliger Methode ertheilt eine Dame im Hause, wie in den Familien Colonadenstraße Nr. 6 im Hofe rechts. Zu sprechen Vorm. 9—11 Uhr.  
Ein Lehrer zu lateinischem Sprachunterricht wird gesucht. Werthe Adr. Hospitalstr. 19, II. l.

**Gründlicher Unterricht** im Französischen gesucht von zwei j. Lehrern. Adr. mit näheren Angaben an den Castellan der 4. Bürger Schule.  
Wer ertheilt einem jungen Manne **guten Clavierunterricht**? Offerten mit Preisangabe pro Stunde bestehe man gefl. bei **Jasius Rammann**, Königsstraße Nr. 2b niederzuliegen.

**Dr. med. F. Gröber**  
wohnt **Neubau, Chausseestraße 26 part.**  
**Carl Wirth**, Zahnarzt.  
Sprechstunden 8—12, 2—6 Uhr.  
22 Pfaffenborfer Str. vtr.

**Zahnarzt C. Ehrlich**, Petersstraße 23, I., empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne, sowie zur Ausföhrung aller zahnärztlichen Operationen.

**Gedichte**, Gedichte, Tafellieder, Loose u. werden schnell und schön gefertigt **Elisenstraße 19 part.**

**POPPE, KAPITZ & BAUCH**, Zwickau i. S. Bank- und Wechsel-Geschäft, Börsen-Commission.

**Wo noch Süße möglich ist,** der findet sie Inselstr. 5 part. bei **W. Schöne**. Es ist mir gelungen folgende Krankheiten nach homöopath. Grundsätzen gründlich, schnell und ohne Nachtheil zu heilen: Flechten, Haut- und Ausschlagkrankheiten, Nagen- und Unterleibsleiden, Pollutionen, Hämorrhoiden u. Harnröhren-Aussfl., desgl. Frauen- und Kinderkrankheiten, als: Wagnersche Kraupf, Weisfluß, Bleichsucht, Schwäche u. Sprechzeit täglich von 3—6 Uhr Nachmittags. Honorar erst nach vollständiger Heilung.

**Wer eine Anzeige** hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoncenbureau von Haasenstein & Vogler in Leipzig**, Planenscher Platz Nr. 6, 1. Etage, beauftragt, dessen **ausschließliches** Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu beforgen.

**Zöpfe & 7 1/2—10 %**, sowie **Uhrketten** gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft.  
v. 10 % Chignons eleg. gef. d. **Ernst Zöpfe** **Schätze**, Friseur, Theat.-Passage.

**Haararbeit** billigt, Zöpfe von 7 1/2 % an werden gefertigt **Markt 16 (Café National) III.**  
**H** errenkleider werden eleg. gefertigt, modernisiert, gerein. u. repar. **Schürstergäßchen 11.**

**Oberhemden** sowie alle andere Art **Waisnäherei** wird schnell und sauber auf der Nähmaschine in oder außer dem Hause gefertigt **Nicolaistraße 20, IV.**  
**Wäsche** wird schnell u. schön gefickt **Königsplatz Nr. 9, Hof parterre rechts.**  
**Wäsche-Aannahme.** C. G. Gandig's Dampfwaschanstalt. Aufträge zum Abholen der Wäsche werden per Post erbeten.

**Falbein** werden 4 Elle 2 1/2 auf der Maschine gut gestäubt, sowie ganze Ausstattungen angenommen **Nicolaistraße 14, Quandts Hof II. r.**  
**Wäsche** wird gut gewaschen und geplättet. Adressen **Kleine Fleischergasse Nr. 20 Gemölde.**

**Wäsche** zum Waschen, Bleichen und Feinplätten wird noch angenommen auf **Land. Adv. Klosterstraße, Hotel de Saxe, beim Hausmann.**  
**Wäsche** wird schön gewaschen und geplättet. Adr. **Windmühlenstr. 18 im Productengeschäft abg.**

Ein sehr guter **Wobelpolirer** empfiehlt sich zum Aufpoliren aller Arten Möbel. Auch können helle dunkel polirt werden zum **Wahagioni** passend. Adressen bei **Herrn Kaufmann Müller, Petersstraße 27 und Schlossgassen-Ecke.**  
Im Aufpoliren u. Lackiren aller Fälle **so gute u. billige** Arbeit geliefert, auch **alte Möbel** als Zahlung mit **angem. Kl. Windmühleng. 3, I.**

**Bier- und Speise-Marken** verfertigt billigt **Carl Leistner**, Vor dem Windmühlenthor 5.  
**Robrstühle** werden bezogen. Bestellungen nimmt **Herr Krause, Postam. G. Ritterplatz, an.** Bestellungen auf **Studenweihen, Dörschen** u. dgl. Arbeiten **so** angenommen **Sternwartenstr. 11c, 4 Tr.**

**L. Enko, Landschaftsgärtner**, Rorbstraße 13 in **Plagwitz**, empfiehlt sich zum Anlegen geschmackv. Gärten u. Plätze. Auch habe ich schönblühende hochst. Rosen in Töpfen zu verk.  
Pfländer versehen, prolong., wird verschwiegen befohrt **Elisenstraße 15, Hof ganz hinten 1 Tr.**

**Gichtleiden!** Als altbewährtes, schnell linderndes Mittel bei hartnäckiger Gicht — Reizen Rheumatismus — Gliederschmerz — Dornschuß — Schwäche in den Gliedern u. c. sei hiermit der edle seit 94 Jahren ehrenvoll gekannte, ärztlich empfohlene **Lampert'sche Gicht-Balsam** in empfehlender Erinnerung gebracht. **Lampert's** Balsam muß streng turmbüchig nach beigegebener Vorschrift gebraucht werden.  
**Lampert's** Gicht-Balsam (kein Geheimmittel) kostet 20 % (1/4 Flaschen zur Nachkur 10 %) und ist allein echt zu beziehen durch **alle Apotheken Leipzigs und Umgegend.**



### Domänen-Verpachtung.

Die nachstehend aufgeführten Gräfllich Stolberg-Rosla'schen Domänen sollen vom 1. Juli 1874 ab auf 18 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

- 1) **Domaine Berga**, in der Goldenen Aue gelegen, 1/2 Meile von Rosla — Station der Halle-Casseler Bahn — entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 203 Hectare 32 Acre, hieron 149 Hectare 63 Acre Acker, 31 Hectare 79 Acre Wiesen, 21 Hectare 8 Acre Weide. Pachtgeld-Minimum 5,300  $\text{fl}$ , erforderliches disponibles Vermögen 25,000  $\text{fl}$ .
- 2) **Domaine Ufrungen**, 1 Meile von Rosla entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 276 Hectare 14 Acre, hieron 191 Hectare 92 Acre Acker, 21 Hectare 73 Acre Wiesen, 61 Hectare 54 Acre Weide. Mit Ufrungen wird ein von uns erpachtetes Rittergut, dessen Ländereien — 55 Hectare 86 Acre — mit den Grundstücken der Domaine zusammenliegen, bis zum 8. April 1856 in Aterpacht gegeben. Pachtgeld-Minimum ercl. des in Aterpacht zu gebenden Rittergutes 4000  $\text{fl}$ , erforderliches disponibles Vermögen 31,000  $\text{fl}$ .
- 3) **Domaine Breitung**, 1 Meile von Rosla entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 304 Hectare 66 Acre, hieron 255 Hectare 48 Acre Acker, 12 Hectare 91 Acre Wiesen, 31 Hectare 86 Acre Weide. Pachtgeld-Minimum 3,700  $\text{fl}$ , erforderliches disponibles Vermögen 30,000  $\text{fl}$ .

Der Verpachtungs-Termin steht im Sessions-Zimmer der Gräflichen Rent-Kammer an:

- 1) für Berga am 6. October c., Vormittags 10 Uhr,
- 2) für Ufrungen am 6. October c., Nachmittags 4 Uhr,
- 3) für Breitung am 7. October c., Vormittags 10 Uhr.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen, werden auch gegen Erstattung der Kosten abschriftlich mitgetheilt. Die Besichtigung der Domänen ist nach zuvor bei uns geheimer Anmeldung zu jeder Zeit gestattet.

Rosla, den 25. Juli 1873. Gräfllich Stolberg'sche Rent-Kammer. Dieler.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

### Letzter Extrazug von Leipzig nach Wien über Bodenbach-Jungbunzlau.

Aus Anlaß der Wiener Weltausstellung wird Montag, den 25. August c. ein Extrazug von Leipzig über Bodenbach-Jungbunzlau nach Wien abgefahren. Abfahrt von Leipzig: 9 Uhr 30 Minuten Vorm. Der Billetverkauf wird am 24. August c. 9 Uhr Vormittags geschlossen. Leipzig, den 18. August 1873. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. August Auerbach.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Wir sehen uns veranlaßt, den unterm 24. April d. Js. publicirten Fahrplan für die Wiener Weltausstellungs-Extrazüge via Dresden in Folge der äußerst geringen Frequenz der letztern vom 1. September c. ab aufzugeben. Der letzte Extrazug verkehrt am 25. August c. via Dresden-Jungbunzlau. Leipzig, den 18. August 1873. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. August Auerbach.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

### Bekanntmachung.

Am 21. August er. wird für den Herbst Viehmarkt-Verkehr ein Extrazug von Berlin nach Leipzig befördert, welcher 5<sup>1/2</sup> Nachmittags von Berlin abgefahren wird und 8 Nachmittags in Leipzig eintrifft. Mit diesem Zug werden Personen und Vieh zu den tarifmäßigen Sätzen befördert. Der Personen- und Vieh-Verkehr nach der Strecke Bitterfeld-Halle wird durch den Abends 10<sup>10</sup> von Bitterfeld abgehenden und 11<sup>20</sup> Nachmittags in Halle eintrifftenden gemischten Zug vermittelt. Berlin, den 18. August 1873.

## Leipziger Vereinsbank.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Zinsfuß für bei uns auf Rechnungsbücher eingezahlte und noch einzulogende Gelder vom 20. d. M. ab bis auf Weiteres auf **Drei und ein halbes Procent** festgesetzt worden ist. Leipzig, 19. August 1873.

## Berlin-Anhalter Eisenbahn-Actien und Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Actien.

Zur Erhebung der vom 1. September a. c. zur Ausgabe gelangenden jungen Actien hält sich brüdens empfohlen Leipzig, den 15. August 1873.

## Braunkohlenwerk Borna-Lobstädt.

Die Herren Actionaire des Braunkohlenwerks „Borna-Lobstädt“ werden hierdurch ersucht, die III. Einzahlung mit 10 Procent oder 10  $\text{fl}$  für jede Actie in der Zeit vom **20. bis 25. August 1873** entweder

bei der Agentur der Geraer Bank zu Glauchau, oder bei den Herren Hoffmann, Hestler & Comp. zu Leipzig, oder bei Herrn Carl Treiber zu Borna bei Vermeidung der in §. 9 des Statuts angedrohten Nachtheile zu leisten. Glauchau, den 1. August 1873.

Der Aufsichtsrath: Advocat Grimm. Das Directorium: Arthur Hestler.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage: „Methode Lousfaint-Langenscheidt.“

## Local-Veränderung.

Mein Geschäftlocal befindet sich von heute an An der Meise Nr. 26. gegenüber der Thomaskirche.

Eugen Loewe.

## Boonekamp of Maag-Bitter

H. Underberg-Albrecht

in Rheinberg a. M.

ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutzmittel gegen Cholera, Ruhr etc., — in Flaschen à 25, 15 und 7 1/2  $\text{fl}$ , allein oder zu beliebigem Haupt-Depot von

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.



## Für Haarleidende.

Herrn Edmund Bübligen,

Leipzig, Brüderstraße 28, parterre.

(Zeugniß Nr. 4381.) Sie haben mich zu ewigem Danke verpflichtet und werde ich Ihnen schon bedeutenden Ruf noch zu erweitern suchen. Ich theile Ihnen mit, daß nach Ihrer letzten Sendung mein Haar auf dem ganzen Oberkopfe, welcher seit 10 Jahren kahl war, wieder in der Länge von 2—3 Zoll neu gewachsen ist, der Schmerz sowie die Schuppen der Kopfhaut sind vollständig verschwunden. Genehmigen Sie nochmals meinen herzlichsten Dank, und bitte ich von meinem Schreiben unbeschränkt Gebrauch zu machen.

Magdeburg, am 8. März 1871.

Leon Volger.

## Künstliche Haararbeiten.

bestehend in Bouquets, Einbildern, Landschaften u. Arbeiten in Broschen und Medaillons werden bei geduldigem Auftrag von den dazu gegebenen Haaren, wozu selbst die längsten verwendet werden können, gewissenhaft angefertigt. Dieselben bleiben außer gewöhnlichem ein sehr werthvolles Familien-Accessoire. Besondere Aufträge übernimmt Herr Coiffeur C. Kautzsch, Nicolaistraße, Ecke der Grimma'schen Straße. Fertige Arbeiten nebst Wasserbad und Preisliste liegen daselbst zur Ansicht bereit.

Galle a. E.

Ad. Glatz.

Oberhemden, gewaschen, Stück von 1 Thlr. an, mit gesticktem Einsatz von 1 1/2 Thlr. an,

Arbeitshemden, weils, blaugestrelt, von 1 Thlr. an das Stück,

Damen- und Kinderwäsche, Leinene Einsätze von 5 1/2 Ngr. an das Stück empfiehlt in grosser Auswahl

Cäsar Heinrichs,

Schuhmachergässchen 10.



## Wheeler-Wilson-Nähmaschinen

vorzüglichster Qualität u. Bauart empfiehlt zum Nähen der stärksten u. feinsten Stoffe für Haus resp. Familien, mit allen dazu gehörigen Apparaten im Preise von 39 bis 40  $\text{fl}$ . Gründlicher Unterricht gratis! Garantie 5 Jahre. Reparaturen schnell und billig.

C. Möbius,

Nähmaschinen-Fabrikant. Bühl, Leinwandhalle.



## Folsten Ingber-Liqueur

empfeilt Franz Volgt, Grimma'scher Uferweg.

## Verkauf einer Mineralöl- und Paraffin-Fabrik.

Veränderung halber sollen in der Paraffinfabrik Andreashütte in Cöbberig bei Cöthen-Verzogthum Anhalt — sämtliche nachstehend verzeichneten Maschinen, Dampfessel, Geräthschaften und Utensilien entweder zusammen oder getheilt verkauft werden:

- 16 Stück liegende Retorten mit Condensation; 24 Stück stehende (Cylinder mit Condensation); 2 Stück Dampfmaschinen und Erbauflöten; 1 Dampfmaschine und eine Partie Eisenformsteine; 25 Stück Destillationsblasen zu 30 bis 35 Lit. Inhalt nebst Kühlröhren; 5 Stück Wischmaschinen mit Abfahrgestellen nebst dazu gehörigen Dampfmaschinen von 6 und 4 Pferdekraft; zwei Luftpumpen und eine Dampfpumpe; 3 Montezuc; 14 Stück Crystallisationsapparate, 20' lang, 4' breit 6 1/2' hoch; 4 Stück hydraul. Pressen 22" Preßfläche, 7" Stempel, 3' Höhe nebst Pumpwerk; ein Fahrstuhl; 4 Stück hydraul. Pressen, 2' Preßfläche, 14" Stempel, 5' Bodhöhe nebst Pumpwerk; 34 Stück kleine Crystallisationskessel à 75 Cubikfuß Inhalt; 3 Stück Sammelgefäße à 200 Cubikfuß Inhalt; 4 Stück Abblaseländer nebst Zubehör; 1 Dampfmaschine von 10 bis 12 Pferdekraft nebst Luftpumpe; 2 Stück Paraffinschmelzöfen mit Doppelboden; 1 Digestorium; 10 Stück Destillationskessel à 600 Cubikfuß Inhalt nebst Hähnen und Rohrverbindungen; 2 Stück dergleichen à 600 Cubikfuß Inhalt; 8 Stück dergleichen diverser Größe; 2 Stück gusseiserne Theerballfässer à 360 Cubikfuß Inhalt; 3 Dampfessel mit doppelten Siederöhren 32' lang, 5' Durchmesser; 1 Dampfessel (Flammenrohrfessel), 30' lang, 5 1/2' Durchmesser nebst Speiserumpe und Injecteur sowie Armatur und Garnitur; 1 liegende Dampfmaschine, 14 Pferdekraft nebst dazu gehöriger Wasserpumpe à 30 Cubikfuß per Minute; 1 dazu gehöriges Wasserreservoir von Schmiedereifen 600 Cubikfuß Inhalt; complete Dampf- und Wasserrohrleitungen nebst Hähnen und Ventilen; eine complete Drehbank mit Keilspindel und eine vollständige Einrichtung für Maschinen-schmiede.

Sämmtliche Gegenstände sind zur Zeit noch im Betriebe, befinden sich im besten Zustande und können jederzeit auf Anmeldeung bei dem Fabrik-Inspector oder Buchhalter an Ort und Stelle in Augenschein genommen werden.

Da sich das ganze Stahl-ement wegen seiner vortheilhaften Lage in unmittelbarer Nähe einer Braunkohlengrube, sowie in geringer Entfernung von Stationspunkten der Magdeburger Eisenbahn und Magdeburger-Halbseidener Eisenbahn zur Einrichtung jedes anderen technischen Betriebes ganz vorzüglich eignet, so sind Besitzer unter Umständen geneigt, auch die in besonders gutem Zustande befindlichen massiven Fabrikationsgebäude, sowie Direction- und Beamtenhäuser, welche einen Flächenraum von circa 6 1/2 Morgen bedecken, zu verkaufen.

Der Director der Andreashütte, Herr Dedo Müller in Cöthen, Leopoldstraße 4, ist mit dem Verkaufe beauftragt und wolle Reflectanten mit demselben in Verbindung treten.

ist mit dem Verkaufe beauftragt und wolle Reflectanten mit demselben in Verbindung treten.







Poppelsdorf bei Bonn und in Prokau, die Communalverwaltung in Berlin, das sächsische und das schwedische Unterrichtsministerium.

Eine Lücke in der Erziehung der Kinder im Volke.

Das Straßentreiben der Kinder im Schulalter während ihrer Erholungsstunden ist eine sittliche Calamität in allen Großstädten, die zwar anerkannt, aber deren tiefes Eingreifen in die socialen Zustände noch lange nicht genug gewürdigt wurde! Wäre das geschehen, so würde man ihr mit dem Mittel entgegengetreten sein, in welchem fast ausschließlich die naturgemäße Abhilfe zu finden ist. — In neuerer Zeit war man vielach bestrebt, den Kindern im zarteren Alter, vor der Schulzeit, denen, welche in Bewahranstalten, einschließlich der Fröbel'schen verpflegt werden, den Vortheil eines Spielplatzes im Freien zu verschaffen — warum aber ist der Gedanke so selten noch aufgefaßt daß auch die Kinder im Schulalter, ja diese noch mehr, eine Stätte der Erholung im Freien bedürfen, eine menschlich würdigere als die, welche die staubige, lärmende Straße, die Umgebung der Rinne, oder enge düstere Höfe ihnen bieten? Kann man den Kindern zumuthen, daß, nachdem sie stundenlang an die Schulbank gesesselt waren, der Körper gezwängt und der Geist angestrengt, kann man ihnen zumuthen, namentlich im Sommer, daß sie während der ersehnten Freistunden in den engen Raum der Wohnung sich einschließen? Hinaus geht's auf die Straße, dort sind sie frei, und dort finden sie die Gesellen ihrer Spiele! — Aber Niemand bekümmert sich hier stundenlang um ihr Treiben, während man doch selbst den jungen Aufwuchs unter dem Rausch nicht so gering achtet, sondern damit derselbe nicht zu Schaden komme, eine stete Beaufsichtigung den-

jenigen Arten giebt, die ihrer bedürfen. Und die Kinder, wenn auch der untersten Schichten, sollten einer steten Aufsicht und Fürsorge nicht werth geachtet werden?

Wohin es kommt, wenn man jener frühen Bewilligung der Kinder keine Fägel anlegt, sehen wir in allen Großstädten. Die Berliner Straßengassen, die Pariser Gamin haben sich einen europäischen Ruf erworben, und ein Beobachter der Londoner Zustände beschreibt in dem regen Gemüth der Straßen dieser Weltstadt eine doppelte Bewegung, und wie mitten durch das Gedränge der Fahrenden und der Fußgänger die ihren Geschäften und der Geselligkeit nachgehen, der Strom der straßentreibenden Jugend Woge an Woge sich hindurch zieht. Es ist am Tage, und Niemand zweifelt daran, daß in dem Unwesen solchen Treibens, wie es in jeder Großstadt sich findet, unzählige künftige Verbrecher groß gezogen werden!

Wozu es nun unabänderlich in den Verhältnissen einer Großstadt, daß diese Pflanzschulen der sittlichen Entartung zur Gestalt kommen? Ist es nicht möglich, andre Stätten als die am Rande der Rinne und zwischen den hohen Wänden der Höfe, den Kindern der ärmeren Klassen zu öffnen, wenn sie an Sommerabenden nach Erholung im Freien sich sehnen? Es ist nicht nur möglich, sondern auch pflichtgebunden, mithin keineswegs übergründig! Freier Grund und Boden genug zur Errichtung von Schutzgärten für die Kinder im Schulalter und für verwandte Institutionen grenzt an die Ausläufer unserer Großstädte; diese Gärten sind mit aller Energie, welche dergleichen Werke erfordern, ins Leben zu rufen! Aber noch gehört ein solches Vorhaben fast in allen Großstädten zu den frommen Wünschen. In Wien zwar besteht bereits fast jeder Stadtbezirk seinen Kindergarten, die Commune hat zu mehreren das Areal hergegeben und auch vom Kaiser wurde ein Grundstück geschenkt. Die Einrichtung dieser Gärten läßt freilich noch viel zu wünschen übrig, denn die Beaufsichtigung fehlt; allein der Anfang ist doch durch Ueberlassung von Grund und Boden gewonnen. In Berlin wurde im Jahre 1856 in der St. Elisabeths-Pfarrkirche vor dem Rosenthaler Thore ein Schutzgarten für Kinder im Schulalter auf einer Fläche von 2 Morgen errichtet, wo unter 400 Kindern der ärmeren Klassen jedes sein eigenes Gartenbeet besaß, und dessen Frucht erntete, wo fröhliche Kindergesänge aus den Lauben ertönten, und auf dem Spielplatze die Knaben auf der einen, die Mädchen auf der andern Hälfte des Platzes sich vergnügten. Pfleger und Pflegerinnen waren den verschiedenen Gruppen zugeeignet. Da wurden die angrenzenden Straßen bald leer von herumtreibenden Kindern, und der Schutzgarten füllte sich! Eltern und Kinder eilten zum Vorsteher, um Aufnahme sich zu bewerben. Die Speculation setzte später Zinshäuser auf dieses Grundstück, — allein die Idee konnte sie nicht begraben!

Je mehr die Ausdehnung einer Stadt zunimmt, um so dringender wird die Errichtung dieser Kindergärten. Manche Großstadt hat bereits in baulicher Gestaltung ihr Ebenmaß verloren, und ungesunde Ansätze gereichen ihr zum großen Schaden. Leipzig besitzt zur Zeit, und das ist ein großer Vorzug, noch harmonische Verhältnisse auch in dieser Hinsicht, aber es steht in sehr naher Gefahr, beim Uebertragen der Baulust und der Speculation dieses Kleinod zu verlieren, wenn berechtigte Ansprüche an den noch freien Grund und Boden in seinem Weichbilde unerkannt bleiben oder vernachlässigt werden, worüber in allen Großstädten warnende Exempel nicht fehlen!

Wenn hier auf die Gärten für Kinder im Schulalter hingewiesen wird, so möge man nicht entgegen: Leipzig besitzt seinen Scherplatz mit zahlreichen Gartenbeeten und Lauben, wo finden die Kinder nach der Schule ihre Erholung und der große Vortheil ist noch dabei, daß auch die Eltern theilnehmen und die Familien vereint ist. Leipzig besitzt ferner sein Johannisthal, und ein gleichartiger Complex von Familiengärten ist nahe der jetzigen Vorstadt in Kaschau genommen, wo ebenfalls die Kinder, und zwar Erholung im Freien und Grünen finden. Das sind allerdings beides herrliche Institutionen, denen nur noch Erweiterung zu wünschen ist; aber beide sind nicht für die ärmeren Klassen! Wohlhabende Gärten, die sich eine kleine Scholle Land im Scherengarten, noch besser situierte Bürger Leipzigs, gemeinlich aus den intelligenten Ständen, suchen ein Gärtchen im Johannisthal. Wo findet sich das Bedürfnis der Kinder der ärmeren Gegend, die doch immer die große Mehrzahl bilden? Noch nirgend! Und doch würden viele auch in diesen Klassen einen geringen Beitrag geben, wenn ihr Land damit ein Gartenbeet im Schutzgarten errichtet und in den Abendstunden, bis zur Rückkehr der Eltern ins Haus, Aufsicht und Pflege gewährt. Die Pacht für ein Grundstück von 2 Morgen auf welchem für 400 Kinder ein Garten errichtet wird, würde durch die Beiträge der Eltern nahezu oder vollständig versorgt werden können. Wenn die Kosten der Einrichtung und der laufenden Pflege betriffen, so sind diese im Verhältniß zu der Wichtigkeit und dem gemeinnützigen der Institution nur unbedeutend zu nennen, und es dürfte wohl anzunehmen sein, daß es in Leipzig, das ja schon ein opferwilligen Gemeinfinne voranzutreiben befreit, nicht daran fehlen wird, diese Bedürfnisse zu bestreiten. — Ein Comité soll nächster Zeit für diesen Zweck zusammengetreten



Wissenschaftlich empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Rauhheit im Halse, Verschleimung, Halsweh etc. Preis à Schachtel 8 1/2 Sgr. Lager in Leipzig in R. H. Paulcke's Engel-Apotheke en gros und en détail, so wie in L. A. Neubert's Hof-Apotheke, in der Löwen-Apotheke von C. Lössner & Sohn, in der Linden-Apotheke von Th. Schwarz und in der Johannis-Apotheke.

Die Administration der Felsenquellen.

Epilepsie (Fallsucht), Krämpfe heilbar durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicinisches Universal-Gesundheitsmittel. Prospekte, Referenzen gratis-franco von Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen.

Husmann's Malzwein à Champagnerflasche 7 1/2 Liter. ärztlich empf. durch Dr. S. Klende in Hannover. Verkaufsstelle: Reichstr. 23, Hof 188.

Gegen Gicht, Rheuma, rheum. Zahn- und Kopfschmerz, Magenkrampf, Gliederschwäche, besonders bei Kindern, Lähmungen, Gliederschmerzen, nicht aufgebrochenem Frost, Rücken- und Brustschmerzen, empfiehlt die Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen, stärkenden Nervenbalsam à Fl. 5 Gr. — Zu haben mit vielen Dankschreiben Geheilter in Leipzig: Albertapothek, Dresden: Cas. Iomopothek, Reuditz: Fraundorf.

Die berühmtesten Zahnbürsten Mastique-Garantie. In verschiedenen Sorten zu 5, 7 1/2, 10 u. 12 1/2 Sgr. empfehle in echter Qualität. H. Backhaus, Grimma'sche Strasse No. 14.

Das Neueste in Cravatten liefert stets F. Froberg, Markt No. 10 — Kaufhalle — Durchgang 8.

Ausverkauf von Schnittwaaren. Wegen Aufgabe des Geschäftes sollen alle vorräthigen Kleiderstoffe, Tücher u. zum Kostenpreis verkauft werden, um bis 1. Septbr. zu räumen.

Große Fleischergasse 24/25.

C. Süß' Motten-Patchouly, ein seit Jahren bewährtes Mittel zur sichern Vertilgung der Motten, à 2 1/2 und 5 Sgr. Dresdener Fleckenwasser, das vorzüglichste u. unentbehrliche Mittel zur Entfernung aller Arten Flecken von Porz., Oel, Fetten u., ohne den Stoffen zu schaden oder anhaltenden schlechten Geruch zu hinterlassen. à 2 1/2 und 5 Sgr. Echte Gallenseife, die beste Fleckenseife zum Waschen und Reinigen aller Arten Stoffe, à 2 Sgr., 3 Stück 5 Sgr. Alleinige Niederlage bei F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Kaffee-Extract-Maschinen, Berzelius-Lampen mit Kessel, Eiersieder, Petroleum-Kochapparate empfiehlt die Permanente Ausstellung für Haus- und Küchen-Bedarf von Richard Schnabel, 7. Wintergartenstraße 7.

Leinene Hosenzuge verkauft bereits jetzt unterm Einkaufspreis, um schnellstens damit zu räumen. R. Zachariae, 14. Markt 14.

Oberhemden empfiehlt 15 Ernst Leideritz 15 Grimma'sche Strasse.

Petroleum-Lampen in allen Sorten von 20 Sgr bis 12 Sgr., gut brennend. Dellampen werden zu Petroleum eingerichtet. Alle Arten Blech-, Zint-, Messing- u. Metallwaaren empfiehlt billigst A. Kühn, Windmühlenstraße 49. Gasleuchter, um damit zu räum., giebt bill. ab d. D.

No. 68. pr. Mille 20 Thlr. No. 68 empfehle wegen ihrer vortreffl. Qualität als beste Sechs-Pfennig-Cigarre. Anton Schwabe, Universitätsstrasse 1, Eckhaus der Grimm, Str.

Beste englische Leder-Treibriemen von 1 bis 7" engl. Breite stets am Lager empfiehlt Arnold Reinshagen, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik, 19 Bahnhofstrasse, Ecke des Blücherplatzes (Tscharmanns Haus).

Cigarren à Stück 6 u. 8 Pf. in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt Hugo Weydlig, Barfußgäßchen 2.

Gebraunten Kaffee à Pfd. 15 Sgr., 16 Sgr., 17 Sgr. und 18 Sgr., empfiehlt als vorzüglich von Geschmack Wilh. Rob. Müller, Gerberstraße 67, Ecke vom Baageplatz.

Jugber-Liqueur, mild oder kräftig, in 2 Qualitäten, und Jugber-Braunwein in vorzüglich reiner Waare, aus der Fabrik von Carl Ehrhelfius hier, empfiehlt Oscar Jessnitzer, Grimm, Steinweg, vis à vis der Post.

Himbeer-Limonaden-Essenz, Citronen-Limonaden-Essenz, in bester Qualität aus der Fabrik von Carl Ehrhelfius hier empfiehlt in ganzen und halben Flaschen zu Originalpreisen Oscar Jessnitzer, Grimm, Steinweg 61, vis à vis der Post.

Martin's Ostindischer Ingber in Gläsern à Pfund 15 Sgr., candirt à Pfund 25 Sgr., Calmus à Pfund 12 Sgr.

Verkäufe. Zwei kleine Baupläge in Gohlis sind zu verk. Näheres zu erfragen Wiesenstr. 20b, 1. Et. r.

Ein Gartengrundstück Elsterstr. 49 zu verkaufen. Näheres beim Besitzer.

Landgut-Verkauf. Ein schönes Gut, 3 Stunden von Pirna, 100 Scheffel Rebmobden, Gebäude neu, soll Umstände halber schleunigst verkauft werden mit 3000 Sgr Anzahlung, oder auf ein Haus vertauscht. Adressen erbeten unter M. V. 631. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Vortheilhafter Kauf. In einem Städtchen bei Leipzig ist ein neu gebautes Hausgrundstück, in welchem ein 40 Jahre alter ein Stotes Materialwaaren-Geschäft und Restauration betrieben worden ist, zu verkaufen. Einem jungen Manne, welcher nicht Kaufmann zu sein braucht, wird hierdurch Gelegenheit geboten, sich eine sichere Stellung zu gründen. Kaufpreis 3800 Sgr. Anzahlung 2000 Sgr. Näheres unter A. H. 354 durch die Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf. Ein in Taucha in der Mitte der Stadt an der Hauptstraße gelegenes kleines Haus, mit vollständiger Einrichtung versehen, soll mit geringer Anzahlung billig verkauft werden. S. Nagler, Buchhändler, Taucha.

Verkäufe. Drei nebeneinanderliegende Grundstücke (Zweites Vorstadt gelegen) mit Hofräumlichkeiten, sowie zu Fabrikanlagen, sind wegen vorgerückten Alters des Besitzers bei 20,000 Sgr. Ertrag über 7 1/2 % Restantien belieben ihre werthen Adressen unter D. F. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Unterhändler verboten.

Hausverkauf. Drei nebeneinander befindliche Grundstücke in einer diesigen Vorstadt, welche sich vermöge ihrer Lage zu jedem Geschäft eignen, sind besondern Verhältnissen halber für den billigen aber festen Preis von 90,000 Sgr. veräußert. Gefäll. Offerten von Selbstkäufern werden unter Chiffre „Hausverkauf“ in der Filiale dieses Blattes, Painstraße Nr. 21 erbeten.

Zu verkaufen ein eleg. Haus nahe an der Stadt, gr. Hof u. Garten, 7 1/2 % Ertrag, Preis 18,000 Sgr., Anz. 4-5000 Sgr., bezgl. 1 Haus an der Pferdebahn gelegen mit Gemüseh. u. Garten, 7000 Sgr., Preis 10,000 Sgr., Anz. 3-4000 Sgr. Näheres bei F. W. Jacob, Thaltstraße 25.

Hausverkauf in bester Lage von Linden, mit 6 Logis und großem Garten, neu gebaut unter günstigen Zahlungsbedingungen. Zu erfragen bei Herrn W. Renker, Leipziger Neumarkt 8, Hofmann's Hof.

Zu verkaufen ein Haus mit tiefem Garten u. H. Weinberg, 20 R. von der Stadt, Preis 6000 Sgr., Anz. nach Uebereinst., bezgl. 1 Haus mit Garten resp. Bauplatz, 3000 Sgr. fassend, 15 R. von der Stadt, Preis 6000 Sgr., bezgl. 1 Haus mit schönem Garten, für einige Familien pass., Preis 3300 Sgr. Näh. d. F. W. Jacob, Thaltstr.

7-8 % Häuser in Leipzig und nächster Umgebung in allen Lagen habe 3/4 Anz. zu verk. Ed. Böttlich, Universitätsstr. 16, Tr. B. 3. Et.

Mit 4000 Sgr. Anzahlung kann ein Haus in der Vorstadt mit etwas Garten übernommen werden. Dasselbe eignet sich zur Aufzucht einer Conditorei oder feineren Restauration. Adressen unter P. A. H. 65 in der Expedition d. Bl. abzuq.

Bierbrauerei-Verkauf. Eine in bester Lage der Stadt Hof befindliche Bierbrauerei, welche sich hauptsächlich für Export eignet, ist mit vollständiger Einrichtung zu verkaufen. Näheres bei Roll & Eichhorn in Hof.

Ein Barbiergeschäft, in frequenter Lage Dresdens, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen b. Barbier Wiegand, Dresden, Dstraalsee Nr. 15.







### Für Wirthbe.

Eine feine Restauration mit Saal, Concert-Parc und 4 Aedern Feld, an einer Bahnstation zwischen Grimma u. Riesa, bei 2500 # Anzahl zum Verkauf d. W. F. Böhme in Grimma.

### Producten-Geschäfts-Verkauf.

Zwei flotte Producten-Geschäfte mit Wohnung, innere Vorstadt Leipzig, sind sofort mit Inventar pr. 2 1000 # incl. Waaren laut Factura zu verkaufen. Näheres Universitätsstraße 17 durch Friedr. Jähring.

Zu verkaufen ist ein Productengeschäft, Hausstand. Zu erfragen Dampfdruckerei Leipzig, Emilienstraße Nr. 13.

Ein kl. gangb. Productengesch. mit Wohn. hat in g. Lage zu verl. A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Capitalist gesucht für ein sehr rentirendes Unternehmen. Röhlig 5-6000 #. Gef. Off. Kleunigk Z 3 # 10 Expedition dieses Blattes.

Zur Errichtung eines Bierverlags u. Flaschenbier-Geschäfts wird ein Mitarbeiter, Theilnehmer mit etwas Capital gesucht in der Filiale d. Bl. Dainstr. 21 Gewölbe unter U. E. 100.

### Auf Abzahlung

in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden an solide anständige Leute Herren, Damen, Damen, Goldwaaren u. Wäsche gegeben. Näheres Blücherstraße 25, 2 Treppen links.

### Achtung!

7 Johannisgasse wird der Ausverkauf von leichten Bändern, Sammetbändern, Blenden, Möbel-Kissen, Damast, Feinwand, Tischleidenzeugen, Pamaß, Besägen fortgesetzt.

### Sommer-Ueberzieher,

getr. Herrenkleider, Verkauf Barfußgässchen 5, II.

Ein Sopf, 1 1/2 Elle lang, braun, noch nicht getragen, von langem Haar ist statt für 17 # für nur 5 1/2 # zu verkaufen. Körnerstraße Nr. 37 im Geschäft.

desgl. alle Sorten neue Schleiß-Federbetten, jedern und Damen billigst Nicolaisstr. 31, Hof quer vor II, bei Enke.

Zu verkaufen 2 Geb. Betten mit Bettstelle, Strohmatt. u. Kissen Grimm. Steinw. 9, 1 1/2 Tr. Mehrere Gebett sehr gute Federbetten sind preiswürdig zu verkaufen Brühl 78, 2. Etage vornheraus im Borschußgeschäft.

Zu verkaufen steht eine Fullcommode (seltenes Alterthum) mit Aufsatzschrank, Ruß. pol. 1 Kleider- od. Wäscheschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Nähtisch, 1 Bettstelle neu, Hospitalstr. 14, Gart. v. 1 Bücherst. u. 1 Kesself. 1 bequ. Großbaterstuhl, H. u. gr. Tische. Verl. Gerberstr. 6 p.

Für Restaurateure. 1 großer eigener Tisch, 1 lange Tafel, 2 Sophas, versch. and. Tische und Stühle, Schränke, Bettstellen billig Gerberstr. 6.

Billigst werden verkauft: 1 Sopha, 1 Spiegelst. u. 1 Briefregal, 6 Delgemälde - sehr gut erhalten - Körnerstraße 37, III. links.

Billig zu verkaufen braun polirte und lackirte Commoden, braun polirte Sapphische, Bettstellen, ein vierediger Tisch mit Wachstuch u. lackirte Kleidersecretaire Turnerstr. 8, 4 Tr. v.

1 neue Mah.-Sopha u. 1 getr. Caus, mah., 1 Secret. u. a. Möbel billig Gerberstr. 6 p.

Sophas, Commoden, Schränke, Tische, Bettst., Bureau x. verl. billig Windmühleng. 11. Wille.

1 kleiner Tischschrank und div. Mahagoni- und andere Möbel, 1 Kirschbaum-Glaservante, 1 desgl. starker Secretair x., Verkauf und stets bergl. Einkauf Kleine Fleischergasse 15.

Zu verkaufen ein Küchenst. mit Glas-schiebthüren, eigenartig, Petersstr. 36, Hof 4. Et.

Eine Bettstelle mit Strohmatt. ist billig zu verkaufen Peterskirchhof 2, 4. Etage.

Ein großer Holzst. logen. Truhe, ist zu verkaufen Sternwartenstraße 18c, 4 Treppen links.

### Ein Doppelpult,

für 6 Personen, gut exp., ist billig zu verkaufen. Näh. bei Eismann Frank, Grimm. Str. 31, I.

1 Cassaschrank, div. Contorpulte, 2 Dopp.-Pulte (1 Mah.), Ledertische, eis. Geldkasten u. s. w. Verkauf Kleine Fleischergasse Nr. 15.

Cassaschränke / größere Kisten für Cassen, Sparvereine u. s. w., große u. kleine, mittelgroße, kleine Geld- u. Documenten-Schränke, schöne Zimmerstühle, desgl. 2 Einm. u. Doppelpulte, Schreibtische, eis. Pulte, Dreibein. Copirpressen, Waaren- u. Rollenregale x. Verl. Reichstr. 15. C. F. Gabriel. NB. Ganz complete Comptoir-Einrichtungen.

### Ladeneinrichtung,

passend für Ausschüttgeschäft, besteh. aus Ladentisch, 8 1/2 E. lang mit polirter Platte u. großen Füßern u. Regal. weiß lackirt, 9 E. lg, 5 1/2 E. hoch, mit gedrehten Säulen, steht zu verkaufen. Näheres bei Herrn Herm. Wils. Müller, Grimma'sche Straße 15.

Eine Tafelwaage (15 Pfd.) ist für 3 # zu verkaufen Schletterstraße Nr. 12 im Laden.

Eine Wheeler-Wilson-Nähmaschine neueste Construction, mit allen Apparaten, wird billigst verkauft Schletterstraße 7 parterre.

Ein Kinder-Bildard, 3 1/4 Elle lang, 2 E. breit, steht sammt Zubehör umgänglich zu verkaufen Reisingstraße 15 parterre.

### Eine im flotten Gange befindliche dauerhafte Schuhmacher-Nähmaschine

zu verkaufen für 35 Thlr. W. Braundorf & Co., Neumarkt 3.

Ein hoher Kinderstuhl und ein Kinderwagen sind zu verkaufen Gerberstraße 18, 1. Etage.

Ein gebrauchter Kinderschiebewagen ist zu verkaufen Lange Straße 14, 2 Treppen.

Billig 1 schöner Kinderwagen zum Schieben 2 1/2 #, 3 Vogelbauer 15 # Gerberstr. 6, P. I.

Ein Summibaum, schön gewachsen, großblättrig, über 4 Ellen hoch, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Gerberstraße Nr. 28/29, 3 Treppen bei Job. Frdr. Starke.

Zu verkaufen ist ein Thormeg, 7 E. breit, 6 E. hoch, desgl. eine Eingangstüre Glodenstraße Nr. 8.

### Thon-Röhren.

Eine Partie Thonröhren sind Umstände halber sofort billigst abzugeben bei E. Frähsorge, Dorotheenstraße 11, 1. Etage.

### 2 Klöße Eiche

in 3 Jäh. Posten zu verkaufen Turnerstraße 20.

### Gartenerde

ist von heute an unentgeltlich abzuführen vom Bauplatz Lange Straße Nr. 37.

Ein gebrauchter Landauer Kutschwagen ist billig zu verkaufen bei W. Dertel, Königplatz 9.

Am Mittwoch den 20. d. M. trifft bei mir ein neuer Transport eleganter, fromm gerittener englischer und ostpreussischer Reitpferde, sowie eingefahrener schöner Wagenpferde ein; darunter 3 Boaze Hengste. Halle, den 18. August 1873. Emil Lönius.

### Pferde-Verkauf.

Ein starker brauner Mecklenburger Wallach, 6 1/2 Jahre alt, gut einpännig gefahren, sowie auch geritten, sehr fromm, für jedes Gewicht bezüglich für ältere Herren passend, steht zum Verkauf. Zu erfragen poste restante Gera unter H. G. # 100.

### Hunde.

Die Hundezüchterei und Handlung Gustav-Adolph-Str. 22, Eingang von der Waldstraße, früher goldner Elephant, empfiehlt eine Anzahl

Russische Setter, Leonberger, Bernhardiner, Neufundländer, Dänische Doggen, Ulmer Doggen, Windhunde, Affenpinscher, Jagdhunde,

sowie alle constanten Racehunde. NB. Gleichzeitig empfehle ich meine gesunde Stallung bei größter Sauberkeit zur Aufnahme von Dressur- und Pensionshunden bei billigster Berechnung. J. Merzdorf.

Zu verkaufen sind sofort 5 schöne 4 Woch. alte Affenpinscher-Spundchen, kleine Race Brühl Nr. 12 beim Hausmann.

### Hunde!

Ein edler Bernhardiner-Hund, 83 E. R. glatte Rückenlinie, ist für den Preis von 25 Thl. or. in der Hundezüchterei Gustav-Adolph-Str. Nr. 22 zu verkaufen.

NB. Befagtes Thier ist gut dressirt, nicht über 3jährig und von edelster Rucht.

Zu verl. sind 6 St. j. Hunde, Halbdoggen, schön gezeichnet Findenau, Lügnerer Straße 39.

Ein schöner lebender Stein-Adler (Eusfarb) ist zu verkaufen Reudnitz, Feldstraße 23.

Canarienvögel sind zu verkaufen Nicolaisstraße 14, Quantl's Hof, 2 Tr. rechts.

### Goldfische

sind angekommen: Handlung exotischer Vögel, Markt 3, II.

Goldfische zu haben Pachtstraße Nr. 7, part. rechts.

### Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht wird eine Bäckerei in der Nähe von Leipzig. Auch könnte es ein kleines Grundstück sein, wo eine Bäckerei angebaut werden könnte. Adressen beliebe man an den Kaufmann Julius Wiese-bergel in Pöndschau gelangen zu lassen.

Gesucht wird ein Mahagoniwaaschisch mit Marmorplatte. Offerten unter A. B. C. 42 mit Preisangabe an Herrn. Otto Klemm, Universitätsstr.

Ein junger Kaufmann mit einem disponiblen Vermögen von 4000 # wünscht sich an einem rentablen Geschäft zu betheiligen.

Reflectirende wollen ihre Adr. sub M. 3595. in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S. niederlegen.

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage werden alle gan. baren Gegenstände, Werthsachen, Caution-, Pension-, Lager- u. Leihhausscheine zu höchsten Preisen gekauft. Rucht. bill. gestattet.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Boten, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kömmer.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leihhausscheine x. Adr. orb. Gr. Fleischera 19, Hof 1. I. M. Kömmer.

Möbels. jeder Art - zu kaufen gesucht, wer dergl. zu verkaufen beabsichtigt, gef. Adr. sofort senden an J. Barth, Kl. Fleischerg. 15.

1 Piano, 1 Pianoforte, 1 Flügel suche desgl. - auch zahle ich bis Ende d. Mts. für sehr guten Preis. Der Obige. Federbetten u. Matratzen. Pulte, Tafeln x. Schreib-Cassaschränke, Tische ebenfalls gesucht!!

Im Ein- u. Verkauf feiner und geringer Möbel empfiehlt sich J. Sauer, Gerberstr. 1.

Ein kleiner, im guten Zustande befindl. feuerfester Geldschrank wird zu kaufen gesucht. Off. nebst Preis unter B. B. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Petroleum-Apparat. Adressen nebst Größe und Preis Burgstraße 11, 1 Treppe.

Eine doppelte Küchenmaschine, 2 Gasapparate, 2 Marquisen, 1 Treppeneiser, 1 4-6 Centner Bräudenwaage, 4 6 Personen-Restaurantstische und einige Dugend Stühle werden zu kaufen gesucht.

Zu erfragen oder Adressen abzugeben Peters-Platz Nr. 50 c im Seifengeschäft.

Gesucht wird ein Dreierschlag mit Thüre in eine Stube, 10 Ellen lang, 5 Ellen hoch. Adressen niederzulegen Brühl Nr. 81, im Gewölbe.

10,000 Thaler werden an erster Stelle bei mehr als fünfjähriger Sicherheit gegen eine Zinsenrate mit Ziegelei und Pflaster-Fabrik. Gef. Offerten unter A. H. No. 102. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

2500 Thaler werden zu 6 % von einem Geschäftsmann auf 5 Jahre bei hypothet. Sicherheit zu leihen gesucht. Bloß Selbstverleiher wollen ihre werthen Adr. in der Buchhlg. von Herrn Otto Klemm unter C. L. # 5 niederl.

3000 Thaler werden zur 2. Hypothek innerhalb der Brandcasse gegen entsprechende Binsen auf ein hiesiges schönes Hausgrundstück zu leihen gesucht. Adressen unter D. A. # 11. werden in der Exp. d. Bl. erbeten.

Eine sichere zweite Hypothek von 2250 Thlr. (5 %), der eine erste von 5500 Thlr. vorangeht und auf ein Landgrundstück von mindestens 15,000 Thlr. Werth stehen, wird zu cediren gesucht. Adressen erbittet man unter S. X. # 9.

durch die Expedition dieses Blattes.

2000 Thaler werden auf ein Grundstück mit Garten in der Nähe Leipzigs als erste und alleinige Hypothek zu leihen gesucht. Adressen erbittet man unter Z. W. 27 durch die Expedition dieses Blattes.

1500-2000 Thaler werden gegen Verpfändung von Waaren auf 2 bis 3 Monate zu leihen gesucht.

Offerten unter H. F. 8. M. werden durch die Annoncen-Expedition von Eugen Fort, Dainstraße 25, erbeten.

600 Thlr. werden auf ein halbes Jahr gegen 6 % Zinsen zu leihen gesucht.

Adressen unter F. W. # 5 in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße 21. Gemälde, niederzulegen.

Ein junger Gewerbetreibender sucht zur Vergrößerung des Geschäfts 400 # auf 3-4 Monate gegen vollständige Sicherheit.

Werthe Adressen bitte unter G. H. 400. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

60 Thlr. sucht ein ausländiger Mann (Beamter) von einem Capitalisten auf 6 Monate gegen 10-15 % Zinsen zu leihen, Cautionsschein als Unterpfand. Gef. Offerten B. 27. erbeten in der Filiale d. Bl., Dainstraße 21.

Eine schwerbedrängte Wittwe bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehn von 25 # auf ihr gut gangbares Geschäft gegen pünctl. mon. Rückzahl. u. 5 % Zinsen. Adr. mit S. T. bittet man post. rest. abz.

8000 # Stiftungsgelder sind vom 1. Oct. gegen mündelmäßige Hypothek anzuleihen durch Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

1000 Thlr. und 2000 Thlr. sind hypothet. auszuleihen durch Dr. Friederich, Brühl 17.

Selb. gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leihhausscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider x., Rückzahl. mit 5 % Provision pr. Monat Geiseler, Brühl 22.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber u. s. w. billigt, Grimm. Str. 24, Hinterhaus II.

Selb auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w. billigt, Grimm. Str. 24, Hinterhaus II.

Geldvorschuße auf alle Werthgegenstände Burgstraße 26, II.

Reelles Heirathsgesuch. Ein vermög. junger Kaufmann, 28 Jahre alt, sucht auf diesem Wege eine tugendhafte Lebensgefährtin, Jungfrau oder Wittve mit sanftem heiterem Gemüth. Vermögen erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Beehrte auf dieses Gesuch reflectirende Damen belieben werthe Adressen nebst Photographie und Angabe näherer Verhältnisse vertrauensvoll unter „Fidelitas“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter Thomagäßchen 10, 3 Treppen.

Offene Stellen. Ein Lehrer für deutsche Sprache, Literatur, Geschichte und Geographie an einer höheren Lehranstalt gesucht. Offerten unter O. E. 636. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Leipzig.

Ein Hauslehrer, Philolog, Theolog oder Pädagog, wird unter günstigen Bedingungen (300 Rubel Gehalt, wöchentl. freie Station, Reisevergütung) für den 9. Sept. Sohn einer adeligen Familie in England gesucht. Etwaige Bewerbungen bittet man unter Bezugnahme auf die Annoncen unter O. E. 636, Rathhausstraße 20 zu richten.

Commis-Gesuch. Für mein Colonialwaaren-Detail-Geschäft suche ich einen flotten Verkäufer. Johannes Dorschau in Dresden.

Ein Commis in gelehrten Jahren, mit Buchhaltung und Correspondenz vertraut, wird zu baldigem Antritt gesucht unter M. & L. poste restante Leipzig.

Durch das international. Annoncen-Bureau von August Froese in Danzig werden gesucht:

30-40 Commis div. Branchen, Comptabilisten, Lagerdiener, Buchhalter, Reisende x., 20-30 Wirthschafts-Beamte, Rechnungsführer, Brenner, Gärtner, Jäger, Hauslehrer, Gouvernanten, Wirthschafterinnen x. Einschreib-Gebühren werden nicht entrichtet, Honorar nur für wirkliche Leistungen. Briefe finden in 3 Tagen Beantwortung. Antheilungen von offenen Stellen sind stets willkommen.

Gesucht! Zur Expedition der Waaren wird ein junger kräftiger, wenn möglich militärfreier Mann (braucht nicht Kaufmann zu sein) mit geläufiger Handschrift für ein auswärtiges Febr.geschäft per 1. September zu engagiren gesucht.

Zuverlässige, solide und mit guten Zeugnissen versehene Bewerber werden gebeten, Adressen unter V. M. 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Platzreisender, welcher die Colonial- u. Producten-Händler besucht und genügt # nebenbei einen gangbaren Artikel zu verkaufen, wolle seine Adresse unter H. F. 35. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gohlis. Zum Abschreiben und Setzen von Acten x. wird Jemand jeden Sonntag auf einige Stunden gesucht. Offertes unter A. E. F. Gohlis poste restante abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann für ein kaufmännisches Geschäft. Offerten sub E. O. 739 Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 24.

2 Schreiber und 3 Burschen im Alter von 14-15 Jahren sucht zum sofortigen Antritt H. G. Leisching, Gerberstraße 40.

Ein junger Mensch von 16-18 Jahren, der seither als Schreiber in einer Verlagshandlung conditionirte, wird sofort zu engagiren gesucht. Off. unter C. # 29 bei die Expedition d. Bl.

Photograph-Gesuch. Zu so bald als möglich suche ich einen Gelehrten (Negativ-Retoucheur).

Kosmehl, Magdeburg. Ein tüchtiger Uhrmacher-Gehülfe für Reparaturen wird bei gutem Lohn sofort für ein Gebirgsstadt gesucht.

Anmeldungen und Adressen abzugeben bei F. J. Joff, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr.



# Verkäuferin - Gesuch.

Ich beabsichtige noch eine gewandte Verkäuferin bei hohem Gehalt und entsprechender Tantieme zu placieren. — Daraus reflectirende Damen belieben unter Beifügung von Copien der betr. Zeugnisse gef. Bewerbungen, aber nur schriftlich, bei mir einzureichen.  
**Richard Schmabel, Wintergartenstraße 7.**

**Gesucht** ein ansehnliches junges Fräulein, welches die Erziehung eines Kindes leiten kann, nach ausw. bei 100  $\text{fl}$  Gehalt, 3 Mädchen für Küche u. Haus Grimm. Straße Nr. 26 part.  
Ein junges gebildetes Mädchen, welches die Rindergärtnerei erlernen will, kann sich melden Rudw. G. Kohlgrabenstraße Nr. 25, 1. Etage.

**Gesucht** ein ordentliches, ehrl. Mädchen für Detailverkauf, das etwas häusliche Arbeit und auch etwas Kochen kann. Zu melden Reudnitz, Kometenstr. 16, Seifenladen, Mittags 1—2 U.

Ein junges rechtschaffenens Mädchen wird als Verkäuferin u. zur Führung einer kleinen Wirthschaft zum baldigen Antritt auf ein halbes Jahr nach einer kleinen Stadt in der Nähe Leipzigs bei gutem Gehalt gesucht. Adv. mit näherer Angabe des bisherigen Wirkungskreises sind unter Z. Z. 450. in der Expedition d. Bl. niederzul.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen in eine Trinkhalle, Lohn 3  $\text{fl}$  wöchentlich. Turturstraße 1, Hintergebäude 1 Treppe links.

## Für Modistinnen!

Für sofort oder 1. October findet eine in feinen Arbeiten geübte Directrice bei hohem Gehalt und freier Station angenehme und dauernde Stellung bei **Emma Kleeschen** geb. Reuge in Glauchau.

**Gesucht** wird nach auswärts eine geübte Putzmacherrin Eisenbahnstraße 12, 4 Tr. 188.

Mädchen, die bei Herrenschneider gearbeitet, finden dauernde Beschäftigung bei **S. Berkowitz**, Grimma'scher Steinweg 59.

Junge Mädchen können **Schneidern** erlernen Blumenstraße Nr. 3a, 2 Tr. rechts.

Zwei geübte zuverlässige **Schirm-Näherinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **F. Harnisch**, Salzgäßchen 7.

**Gesuchte Weisnäherinnen** finden dauernde lobende Beschäftigung bei **Amend & Schulse**, Goethestraße 2.

**Gesucht** werden junge Mädchen, im Weisnähen geübt, Colonnadenstraße 21.

**Geübte Weisnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **Ferdinand Schultze**, Grimm. Straße 36.

Ein Mädchen zu leichter Näharbeit wird gesucht von einem Herrenschneider Thomaskirchhof 3, 4 Treppen rechts.

Junge Mädchen können binnen 14 Tagen gründlich Maschinennähen lernen Thomaskirchhof 4, I.

**Grover & Baker (Schurffsch)** Arbeiterinnen können lobende und dauernde Arbeit erhalten bei **Gebrüder Bachstein**, Gr. Blumenberg.

**Gesucht** werden Weisnäherinnen Petersstraße 28, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen für leichte Näharbeit findet bei hohem Lohne Beschäftigung Thonberg, Hauptstraße Nr. 39.

**Gesucht** werden einige Zuarbeiterinnen, sowie geübte Oberhemdennäherinnen in der Wäschefabrik Grimma'scher Straße 15.

Mädchen zum Goldauftragen sucht die Buchbinderei von **C. H. Lang**, Petersstraße 20, I.

**Gesucht** werden zum baldigen Antritt **6—8 geübte Arbeiterinnen** gegen 2  $\text{fl}$  Lohn pro Woche anfänglich von **Kampmann & Schwartz**, Parfümerie-Fabrik, Tauchaer Straße 18.

Mehrere fleißige Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Stein-druckerei Königstraße Nr. 22.

**Gesuchte Mädchen** werden zu leichter Arbeit gesucht **Chausseestraße Nr. 4, 2 Treppen**, Nähe des Dreßdner Thores.

Junge Mädchen werden sofort für leichte Arbeit gesucht Petersstraße Nr. 38, 3 Tr.

**Köchin-Gesuch.** Für sofort oder 1. Sept. wird ein tüchtiges, accurates Mädchen gesucht, welches auch Zimmerarbeit übernimmt und plätten versteht, in eine kleine Familie von 3 Personen. Beste Behandlung und guter Lohn. **Eidmannstraße Nr. 20, 2 Treppen.**

Ein tüchtige Restaurationsköchin sucht zum 1. Sept. d. J. **Dr. Stahl**, Ritterstraße 44.

**Gesucht** bis 1. Sept. für ein feines Haus für junge Leute, die sich erst berf. Köchin u. Junges magd **J. Pöger**, Markt 6, 1 Tr. Hof.

**Gesucht** werden eine **Köchin** und ein **Küchenmädchen**. Zu erfragen im Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 39.

## Schneidergehilfen,

accurate Arbeiter, sucht **Julius Lange**, Sternwartenstraße 41.

Einige Kostschneider finden dauernde Arbeit Reudnitz, Seitenstraße 21, 3. Etage links.

Ein **Tageschneider**, welchem daran gelegen ist, eine dauernde jährliche Beschäftigung zu haben, möge seine Adresse unter A. B. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulassen.

**Gesucht** wird ein tüchtiger Zuschneider, welcher schon praktisch thätig war und gute Zeugnisse besitzt. — Näheres bei Franz Carl, Gainsstraße Nr. 2.

## Ein Lehrling

kann in einem der größten hiesigen Glasgeschäfte sofort oder später unter günst. Beding placirt werden. Off. G. G. 36. in der Exp. d. Bl. erb.

Wir suchen für unser Comptoir einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann aus achtbarer Familie als **Lehrling** gegen ein feines Lehrgeld und entsprechende Honorar. Schlimpert & Co., Reudnitz, Heinrichstraße 20.

Einem **Lehrling** für Schlosserei und Maschinenbau sucht **Dr. C. Sauerborn**, Volkmarstraße, Tauchaer Chaussee.

2 Burschen, welche die Schlosserprofession erlernen wollen, können sich melden bei **Edmund Reichert**, Schlosser, Ransbäder Steinweg 72.

**Gesucht** wird sofort ein gew. oder **Kellner**, Bier auf Rechnung, in Reudnitz, Seitenstraße 4.

**Gesucht** 2 Hotel- und 3 Restaur.-Kellner, 6 Kellnerburschen, 1 Koch, 1 Commis, 2 Kutscher, 1 Markthelfer, 6 Barcken durch **J. Werner**, Gainsstraße 25, Tr. B., I.

**Gesucht** 5 Kellner, 6 Kellnerb., 2 Commis, 1 Boigt (unverheir.) 100  $\text{fl}$  Geh., 2 Gärtner, 2 Hauskn., 3 Markth. u. f. m. **L. Friedlich**, Gr. Fleischerstr. 3, I.

**Gesucht** wird bis zum 1. September ein guter **Kellner**. **W. Lorenz**, Neumarkt.

**Kellner, Kellnerburschen, Hausdiener, Markthelfer, Köchinnen, Küchenmädchen** sucht **S. Steinecke**, Markt 9, I.

1 gewandten **Kellner**, 1 **Kellner** und 1 **Kellnerburschen** suchen **Kitzing & Helbig**.

## Offene Stellen

für 1 Oberkassenteller sofort, mehrere Kellner später, 2 Kochmamsells und 3 junge Mädchen zur Erlernung der feinen Küche durch **F. A. Vegerling**, Halle a/S.

**Gesucht** sofort 1 cautiousfähiger Buffetier, 4 Restaurationskellner, 1 Zimmerkellner, 2 Soalkellner durch **E. Weber**, Petersstraße 40.

Offene Stellen für 1 tücht. Koch, 30  $\text{fl}$  pr. Monat, 1 Oberk., 3 Kellner, 1 Beschirrführer, 1 Kutscher, 1 j. Markth., 1 Diener, 8 Burschen zu besetzen d. **H. Hoff**, Ritterstraße 46, II.

## Markthelfer gesucht.

Ein solider u. kräftiger junger Mensch findet sofortiges Engagement als Markthelfer im Kurz- und Spielwaaren-Geschäft von **Carl Thieme**, Thomagässchen 11.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen ordentlichen **Markthelfer**. **Ernst Werner**, Peterssteinweg 6.

**Gesucht** für sof. ein kräftiger junger Mann (unverheiratet) als **Markthelfer** Turnerstraße Nr. 20, Pianoforte-Fabrik.

Ein **Markthelfer**, der im **Flaschen** geübt ist, wird gesucht in der **Dombau Central-Apothek**, Barfußberg. Stellung dauernd.

## Ein Markthelfer,

welcher mit der Verpackung von Kurzwaaren vollständig vertraut ist und mehrere Jahre in einem dergleichen Geschäft gearbeitet hat, kann bei mir dauernde Stellung finden. Schriftliche Offerten mit Angabe der seitherigen Beschäftigung nimmt entgegen **Joh. Friedrich Pfugbeil** in Chemnitz.

Ich suche zum 1. Sept. einen jungen Mann, nicht über 18 Jahre alt, als **Markthelfer** ins Jahrlohn. **C. F. Friede**, Durgstraße 10.

**Markthelfer** für Drogegeschäft gesucht Colonnadenstraße Nr. 17.

Ein **kräftiger Arbeiter** wird angenommen **Bayerische Straße Nr. 9.**

Einem **kräftigen Arbeiter** pr. Tag 20  $\text{Rgr}$ . sucht **C. Lange**, Johannisgasse Nr. 32.

Ein **kräftiger Handarbeiter** wird gesucht Hospitalstraße 11b.

Ein **kräftiger Arbeiter** wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht von der Genossenschaft der Glaser, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

**Gesucht** 2 Del.-Verwalter, 1 Buchhalter für Hotel, 3 Zimmer-, 8 Rest.-Kellner, 1 t. Koch, 4 Diener, 2 Hauskn., 6 Haus- u. Kaufmannsdienste durch **Lindner**, Ritterstraße 2, I.

Ein **Steindrucker** findet sofort Stelle bei **L. Biedt**, Reudnitz, Chausseestraße 25.

**Portefeuille-Arbeiter** **H. C. Albrecht**, Rübnerberg Str. 61.

Ein **Wendeschloßler**, welcher das Auf- und Abnehmen von Wendeschloßern versteht, wird zum neuen Werk vollständig verfertigt, wird bei gutem Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht. **Haupt-Wendeschloß-Magazin** Barthels Hof.

**Tischlergesellen** auf Meublen und weiche Arbeit gesucht Weidstraße Nr. 61.

## Polirer-Gesuch.

Gesucht werden mehrere im Aufpoliren neuer Meublen ganz tüchtige Polirer bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung Petersstraße 13, I.

**Tischler** auf Möbel sucht **Julius Graniger**, Sophienstraße 29.

Ein **Tischler** auf weiche Arbeit sucht **H. Hommel**, Bayerische Straße 9d.

**Tischler** sucht **G. Meinhart**, Floßplatz 29.

Zwei accurate **Tischler** auf lobende Accordarbeit sucht die Piano-Mechanik-Fabrik Turnerstraße Nr. 20.

## 10-12 Zimmerleute

wird gesucht auf dauernde Winterarbeit bei **H. Fischer**, Parallelstr. 77, Plagow. Str. Leipzig.

Zwei tüchtige **Schlosser** werden gesucht Waldstraße Nr. 16.

**Accurate Schlossergesellen** suchen bei hoh. Lohne dauernde Beschäftigung in der Kunst- und Hauschlosserei von **Wilh. Poppe**, Soblis, Eisenbahnstraße 5.

## Ein geübter Eisendreher,

der nur solcher, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Gasmesserschloßerei in Connewitz.

## Einige tüchtige Dreher

finden Beschäftigung in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von **August Vogel** in Neuschleuse.

Einem **kräftigen Mechaniker** sucht sofortigen hohen Lohn **F. N. Poller**, Auerbachs Hof Nr. 21.

Ein **Jungschmied** oder **Schlossergeselle** findet bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung. Ein **kräftiger und fleißiger Arbeiter** wollen sich melden Petersstraße 42, 2 Treppen bei **J. Reichel**.

In meiner neu eingerichteten **zweiten Werkstätte** können noch einige gute **Paner** eingestellt werden. **E. Jacobi**, Heilenhauserstr. Plagwitz.

**Gesucht** wird ein **kräftiger Selbsteier** für Accordarbeit. **Leipziger-Reudnitzer Maschinenfabrik und Eisengießerei, vorm. Goetjes, Bergmann & Co.**

## Sieher-Gesuch.

Ein zuverlässiger und geschickter **Formier** für **Reisig- und Stangens für Gabelschneidemaschinen**, welcher einer Sieherei vorgehen kann und wemöglich geübt ist, auf eine Rechnung zu gehen, wird bei hohem Lohn der Accord zum baldigen Antritt gesucht nach auswärts. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein **kräftiger Schlosser**, welcher auf Dampfmaschinen, auch Transmissionen als Monteur selbstständig arbeiten kann, findet sofort lobende und dauernde Beschäftigung. **Richard Bruns**, Dampfseilfabrik.

**Gesucht** werden sofort 4 tüchtige **Kupfer-Schmiede**. Dieselben können im Accord pr. Tag 1  $\text{fl}$  verdienen bei **J. Wolz**, Planen u. Boigt.

Einem **kräftigen Klempnergehilfen** sucht **C. A. Schröder** in Reudnitz.

Ein **Klempnergehilfe** findet Arbeit Thomaskirchhof 1. **Ferd. Vape**.

Zwei **Malergehilfen** finden dauernde Arbeit Rudolphstraße 2, 2 Tr. bei **W. Bonson**.

Einem **kräftigen Tapezierer-Gehilfen** (einem Möbelarbeiter) sucht bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung das Polsterwaaren-Geschäft von **Carl Böttner**, Tapezierer, Raumburg a/S.

Bisherige schriftliche Anmeldung ist erbeten. **Reudnitz** werden vergütet.

**Tüchtige Maurergesellen** sucht pro Stunde 35  $\text{fl}$ . **H. A. Nieschmann**, Neumarkt, Nordstraße Nr. 19.

4 tüchtige **Dachdecker** in Ziegel- und Dachstuhl- u. Holz-Cementdach werden gesucht **Klaus Schulte**, Dachdecker-Meister, Kleine Fleischerstraße Nr. 7.

**Suttmacher**, gute Hilfsarbeiter, finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von **C. Dammehain** in Plagwitz.

**Gesucht** werden **Schneidergehilfen** auf Woche bei **Paul Söllinger**, Reudnitz, Heinrichstr. 35, II. r.

**Gesucht** wird sofort ein **Knecht** Ransbäder Steinweg Nr. 19.

Ein **kräftiger** an selbstständige Arbeiten gewöhnter **Hofknecht** wird gesucht von **F. A. Weiland**, Gerberstraße 15.

**Gesucht** sofort ein **Bursche** oder **Mädchen** für leichte Arbeit in der Satinir-Anstalt von **F. B. Jacob**, Thalstraße 25.

Ein **Bursche**, welcher Lust hat für **Restaurations**, wird sofort gesucht **Ransbäder Steinweg Nr. 7.**

## Arbeitsburschen

finden dauernde Beschäftigung bei **Melchner & Buch**, Eidmannstraße Nr. 9.

## Einem Arbeitsburschen

sucht **G. Gule**, Berggasse, An der Fleiße 6.

**Gesucht** wird sofort ein **Bursche** in Bodenlohn, 3  $\text{fl}$  wöchentlich. Promenadenstraße Nr. 11, 2 Tr. **E. Dehne**.

**Gesucht** wird ein **Bursche** zur häusl. Arbeit, der auch mit Pferden umzugehen weiß. Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

**Gesucht** ein **kräftiger Arbeitsbursche** in der Bäckerei **Zeiger** Straße 46.

## Hausbursche

Universitätsstraße 11, I.

Ein **kräftiger Hausbursche** wird gesucht **Mitterstraße Nr. 4, 1. Etage.**

Ein **Bursche** wird sofort gesucht bei **Aug. Kürth**, Quersstraße Nr. 30.

Ein **Bursche** von 15—16 Jahren wird gesucht **Körnerstraße Nr. 3b, 4. Etage.**

## Gesucht ein Arbeits- u. Laufbursche.

**Foerstendorf & Schoenecker**, Etuis-Fabrik Petersstraße 24, II.

Ein **Arbeitsbursche** wird sofort gesucht **Schürdtergäßchen 6, 1. Etage** rechts.

**Gesucht** wird ein **kräftiger Hausbursche** bei gutem Wochenlohn Diana-Bad, Lange Straße 4.

Zwei gut empfohlene **Hausburschen** werden sofort oder per 1. September gesucht Theater-Restoration im Comptoir 1. Etage.

Ein **Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht **W. Lorenz**, Neumarkt.

Ein **Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Hassendorfer Hof**.

Ein **Kellnerbursche** wird bis 1. oder 15. Sept. gesucht **Universitätsstraße 10, J. Kahniß**.

Ein **Kellnerbursche** wird zum 1. Septbr. gesucht **Goethestraße Nr. 6, I.**

**Gesucht** ein **Kellnerbursche** zum 1. Sept. zu erst bei **V. Minhardt**, Ransb. Steinweg 63.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. September ein **Kellnerbursche** in der Restauration von **C. S. Döhle**, Große Tuchhalle.

Einem **Laufburschen** sucht zum sofortigen Antritt die Buchhandlung von **Jungenberg & Simis**, Universitätsstr. 16.

Einem **kräftigen Laufburschen** von 15 bis 18 Jahren sucht für sein Farben- u. Materialwaaren-Geschäft **Hermann Wilhelm**, Ransbäder Steinweg Nr. 18.

Ein **kräftiger Laufbursche** wird zum sofort. Antritt gesucht **Hainstraße Nr. 4.**

Ein **Laufbursche** wird gesucht **Thomagässchen Nr. 11, 1. Etage.**

## Gesucht

wird ein **Laufbursche**. Zu melden bei **Otto Wigand**, Brandvorwerkstr. 48.

## Ein Laufbursche

findet dauernde Stelle in der Buchdruckerei von **Qunderfund & Vries**, Thalstraße 14, II.

Einem **ordentlichen, fleißigen Laufburschen** sucht für sofort **Julius Klinkhardt**, Buchdruckerei.

Zum sofortigen Antritt wird bei gutem Wochenlohn ein **gewandter Laufbursche** gesucht bei **J. Joseph**, Grimma'sche Straße 22.

Ein **Laufbursche** mit guten Zeugnissen wird gesucht **Markt Nr. 3, 2. Etage.**

Einem **Laufburschen** sucht **C. Winkwig**, Thalstraße Nr. 9.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein **Laufbursche** ins Jahrlohn bei **C. W. Stock**, Ecke der Wäuzg.

Ein **Erzieherin** (ausw.), 1 deutsche Dame, 1 geb. Wirthsch. als Repräsentant. d. Hausfrau, 3 Wirthsch. (Mitgl.), 1 Berl., 3 Kochmamsells, 4 tücht. Köch., 2 Jungen, 1 Kinderw., 10 Dienstmädchen erh. **St. d. H. Hoff**, Ritterstr. 46, II.

**SLUB** Wir führen Wissen.



Gesucht 2 Wirtsh. 6 Verkauf, 2 Büffet- maml, 2 Jgfr., 4 Kochmaml., 7 Köch., 6 Stuben-, 18 Dienstmädchen. L. Friedrich, Gr. Fleischberg, 3, I.

Gesucht 1 Def.-Wirtschaft, 1 Borne, 2 Küchenmaml., 6 Köchin, 1 Kochfrau, 5 Kellnerin., 4 Zimmer, 6 Stuben-, 10 Haus-, 12 Küchenmädchen durch Lindner, Ritterstraße 2, I.

Gesucht 1 Def.-Wirtschaft, 2 Verkäuferin. (Conditorei), 3 Kochmaml., 4 Priv.-Köchin, 3 Kellnerinnen, 6 Dienstmädchen durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht wird sofort oder 3. 1. Sept. eine Jungemagd, welche im Plätten, Nähen und Serviren erfahren ist. Mit Buch zu melden Neumarkt Nr. 9, 2. Etage.

Gesucht wird ein auß. Mädchen für Stubenarbeit u. Küche Grimms Steinweg 59, 2 Tr.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches fleißiges Stubenmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 9, 1. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches fleißiges Stubenmädchen gesucht. Mit Buch anzumelden Gartenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird 1 Stubenmädchen i. Gasthaus sofort oder 1. Sept. In crst. Rausl. Steinw. 63.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen in gewissen Jahren für bürgerliche Küche und häusliche Arbeiten, ferner ein älteres Mädchen oder Kinderfrau für ein kleines Kind. Zu melden Alexanderstraße Nr. 20, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet zum 1. Sept. bei gutem Lohn Dienst Köhlerstraße Nr. 4, 4. Etage rechts.

Ein christliches ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Sept. gegen hohen Lohn zu mietzen gesucht. Weißwaarengeschäft von G. Peine, Grimmsche Straße 31.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten. Anmeldungen Johannisgasse 21, 2. Etage.

Ein ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird 1. Sept. gesucht Eiserstr. 36 c, I.

Gesucht zum 1. Septbr. ein ordentl. Dienstmädchen für Küche u. Haus an der Wasserfront 16.

Gesucht ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit zum 1. Sept. Reichstr. 55, II. Selter's Hof.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Rosandbrücken Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird von einzelnen Leuten zum baldigen Antritt ein Mädchen, welches das Kochen gut versteht und die andern häuslichen Arbeiten übernimmt. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden Vormittags bis 12 Uhr Humboldtstraße 11, I.

Ein Mädchen, das der einfachen bürgerlichen Küche, sowie der Wäsche allein vorstehen kann, wird unter annehmbaren Bedingungen von einzelnen Leuten sofort gesucht Eiserstraße Nr. 5 im Geschäft.

Gesucht wird 1. Sept. oder gleich ein auß. Mädchen für Küche und Hausarbeit Reichstraße 55, Treppe A, 4. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche u. Hausarbeit Rudolphstraße Nr. 1, Mittelgebäude 3. Etage.

Gesucht werden zum 1. Sept. 2 sol. Mädchen, eines für Küche und jede Hausarbeit, das andere für Begehen und zwei größere Kinder Peterskirchhof Nr. 3, 3 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum sofort. Antritt Mittelstr. 14 pt.

Gesucht für 1. Sept. ein reinliches, ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Humboldtstraße 12, parterre links.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen zu allen häuslichen Arbeiten bei zwei einzelnen Leuten. Zu melden Gartenstraße 8 parterre.

Gesucht wird ein ordentl. fleißiges Mädchen von 16-18 Jahren. Näh. Moritzstraße 16 part.

Gesucht wird zum 1. September ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches mit Fortziehen will. Mit Buch zu melden Blagwitz, Felsenkeller.

Den 1. September wird ein junges arbeitames Mädchen für häusliche Arbeit in Dienst gesucht Frankfurter Straße Nr. 37, im Fleischwaarengeschäft.

Gesucht wird zum 1. September ein kräftiges Mädchen für häuslicher Arbeit. Mit Buch zu melden Brühl 78, 1. Etage.

Ein ordentliches braves Mädchen, am liebsten von auswärtig, wird für leichte häusliche Arbeit gesucht Neumarkt 8, 1. Etage links.

Ein ordnungliebendes fleißiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, wird gesucht Thomasgäßchen Nr. 6 parterre.

Gesucht wird per 15. September ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren Weststraße Nr. 42, 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. September gesucht Sternwartenstr. 15b, 3 Tr.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird zum 1. September gesucht Lange Straße 34 parterre.

Gesucht wird sofort oder den 1. Septbr. ein fleißiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen Preußergäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht

wird sofort oder 3. 1. Sept. ein Dienstmädchen gegen guten Lohn Eiserstraße 10, 2 Treppen.

Ein Mädchen für häusl. Arbeit wird zum 1. Sept. gesucht Nicolaisstraße 16, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst Lange Straße Nr. 10 parterre.

Ein ordnungliebendes reinliches Mädchen im Alter von 15-17 Jahren wird für häusl. Arbeit zum 1. September gesucht Eiserstraße 28, III. I.

Ein zuverlässiges Mädchen wird gesucht Petersstraße 24, 1 Treppe. Zu melden 10 Uhr.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit Ritterstraße 38, 1. Etage vornb.

Ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird per 1. September gesucht bei N. Berkowig, Blücherstraße 25, 2 Tr.

Gesucht wird sofort oder 1. September ein anständiges Mädchen, welches kochen, sein waschen und plätten kann, Lehmanns Garten 2. Haus, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches in der Küche bewandert ist, Tauchaer Straße 16, Restauration.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Sept. ein ordentl. anst. Dienstmädchen bei gutem Lohn und leichter Arbeit. Zu erfragen Kochs Hof bei Frau Plager.

Ein gut empfohlenes arbeitames Dienstmädchen in gewissen Jahren findet Verhältnisse halber sofort oder zum 1. Sept. Stelle, Lohn 30-35 pf Dorotheenstraße Nr. 8, III. rechts.

Zum 1. Septbr. wird für die Küche ein solides, reinliches Mädchen gegen guten Lohn gesucht Salzgäßchen Nr. 6, im Schnittgeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 1. Sept. Goethestr. 6, I.

Einer anständigen Person,

welche kochen, plätten und Zimmerreinigen versteht, accurat und fleißig ist, wird eine gute Stelle offerirt in einer kleinen Familie, wo ihr die liebevollste Behandlung zu Theil wird, bei dauernder Stellung und gutem Lohn. Adressen unter 'Wirthschafterin II 222' sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fleißiges reinliches Dienstmädchen wird bis 1. September gesucht Neudnig, Kohlgrabenstr. 53 parterre beim Bäder.

Gesucht wird für den 1. September ein reinliches gut empfohlenes Küchenmädchen in der Stadt Rom.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Dienstmädchen Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird 1. September bei guter Behandlung u. gutem Lohn für ein Kind u. häusl. Arbeit gesucht. Zu melden mit Buch Lindenau, Herrenstr. 15, II.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und Haus mit guten Zeugnissen Dörrienstraße 6, 2 Treppen links.

Ein zuverläss. nicht zu j. Kindermädchen wird für 1. September für ein Kind gesucht. Mit Buch zu melden Eiserstraße 15, 3. Etage links.

Gesucht zum 1. October ein zuverlässiges Kindermädchen. Mit Zeugnissen Weststraße 66, 2 Treppen rechts melden.

Gesucht wird bis 1. September ein kräft. Mädchen, welches bei anständ. Herrschaft war, wo Kinder sind, Grimmscher Steinweg Nr. 49, vornheraus 1. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen wird zum Ausfahren eines dreijährigen Kindes für einige Stunden des Tages sofort gesucht Inselstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Für die Nachmittagsstunden wird eine Aufwartung gesucht. Zu melden Albersstraße 20 bei Kornagel.

Eine alleinstehende Frau zur Aufwartung von früh 6 bis 8 Uhr wird sofort gesucht Schletterstraße Nr. 12 im Hofe parterre. Zu melden früh bis 8 Uhr oder von Mittag 12 bis 2 Uhr.

Ein junges Mädchen von 16-17 J. wird zur Aufwartung gesucht Hainstraße 28, I. links.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag, welche gut kochen kann. Zu erfragen von früh 10 Uhr an Schrötergäßchen Nr. 10.

Gesucht wird eine Frau zur Aufwartung f. den ganzen Tag, die das Kochen versteht, Magazingasse Nr. 5.

Stellgesuche.

Ein junger thätiger Kaufmann mit besten Referenzen, der größtentheils mit Drogueriehändlern und Förbern arbeitet, wünscht für hiesigen Platz und Aemegung die Vertretung eines Droguen-Engrosgeschäfts. Offerten sub P. S. 1000 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein routinierter Kaufmann sucht einen couranten Artikel neben seinem eigenen Cigarrengeschäft zur Vertretung und werden Adressen unter 'Agentarsuch II 120' in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Ein Berliner Agent,

der in der Manufactur-, Wollen- und Strumpfwaarenbranche die ausgebreitetsten Bekanntschaften besitzt, wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser zu übernehmen. Beste Referenzen Offerten sub B. 3096 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Ein junger Materialist

sucht per 1. October a. c. Stellung auf Comptoir oder Lager. Gef. Offerten bittet man unter Ch. A. C. 13 poste restante Erfurt einzusenden.

Ein Mann in reif. Jahren sucht Stellung als Buchhalter oder Comptoirist in einer Brauerei. Adr. werden durch die Buchdlig. des Hrn. Otto Klemm unter M. S. II 5 erbeten.

Ein junger angehabender Buchhändler wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Musikalien-, Kunst- oder Buchhandlung zum 1. October ein Engagement. Offerten unter Chiffre

K. V. H. II 25. bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher seit Oftern 1869 in einem hies. Expeditions- und Commissionsgeschäfte thätig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung per 15. September Stellung in gleichem oder ähnlichem Geschäft. Adressen beliebe man Brühl 75 parterre bei Herrn C. F. Sackmann niederzulegen.

Ein Beamter, welcher Stelle sucht, wünscht bis 1. September er. in einem hiesigen Bureau oder Comptoir beschäftigt zu werden. Gefällige Offerten werden unter E. B. 27 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, erbeten.

Tüchtige junge Commis

für Comptoir, Lager, Detail etc. etc., mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Chef's auf Besche empfohlen und kostenfrei zugewiesen.

G. Wellner, Burgstraße 26, II.

Personal für jeden Beruf weist geehrten Herrsch. stets nach A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Für einen jungen Mann, welcher mehrere Jahre auf Comptoirs thätig war und mit den vorzukommenden Arbeiten vertraut ist, suche ich zur Ausfüllung seiner Zeit auf einige Stunden des Tages Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Derselbe ist zuverlässig und kann von mir bestens empfohlen werden.

F. Günther, Kaufmännische Lehr-Anstalt, Grimmsche Straße 24.

Ein junger kaufm. gebildeter Expedient sucht möglichst sofort Stellung. Gef. Offerten F. M. 51. poste rest. erbeten.

Ein junger Mann von 19 Jahren, welcher im Rechnen u. Schreiben Kenntnisse besitzt, sucht sofort oder 1. September Stellung als Schreiber. Gef. Adressen beliebe man unter E. T. II 1 in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, niederzulegen.

Ein Mann in 50r Jahren, der den Maschinenbau praktisch versteht und Erfindungsgeist besitzt, sucht in einem größeren Etablissement, wo viele Maschinen stehen, Stellung. Zu erfragen bei Herrn Schloßersmstr. Hauptmann, Hobe Straße Nr. 7.

Ein junger Mann sucht ehebaldigt Stellung als Wiener-Apparateur. Adressen unter N. Z. 721. werden durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Volontair.

Ein Abiturient sucht Stellung als Lehrling oder Volontair in einem größeren kaufmännischen Geschäft. Gef. Offerten nebst Bedingungen erbeten durch die Herren G. Hoffmann & Co., Steinweg 37, Braunschweig.

Ich suche Beschäftigung. F. Bernhardt, Lohnkellner, Thomaskirchhof 11, 1 Treppe.

Gesucht wird für einen achtbaren thätigen Mann, Arbeiter, in einem hiesigen Geschäft eine feste und dauernde Stellung. Geehrte Adr. wollen Adr. unter F. II 7. in der Expedition dieses Blattes niederl.

Ein cautionsfähiger, zuverlässiger Mann in gewissen Jahren sucht Stellung als Cassenbote oder dergleichen. Adressen befördert

S. Steinede, Markt 9, I.

Ein verheiratheter Mann, bereits 9 Jahre Beamter gewesen, aus dem Erzgebirge gebürtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, recht bald Stellung als Kassier, Portier, Cassenbote oder Hausmann. — Adresse C. F. Bernhardt, Thomaskirchhof Nr. 11, 1 Treppe.

Stelle-Gesuch.

Ein verheiratheter kräftiger Mann, gewesener Artillerist, der auch mit Verden umgebenen besteht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Marktbefehl, Hausmann, Gartenarbeiter etc. Da seine Kinder da sind, kann die Frau auch irgend welche Functionen mit übernehmen. Gültige Offerten sind sub P. T. 246 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Chemnitz erbeten.

Ein Kellnerbursche sucht sofort Dienst nach auswärts auf Bahnhof. Zu erfragen Kaufhändler Steinweg 63.

Ein gem. j. Mensch (21 J. alt) sucht logisch oder 15. Sept. c. als Partij. oder, da er im Serv. u. häusl. Arb. etwas bew., als Diener Stell. Adr. Ritterstr. 46, II. im Compt. etc.

Als Verkäuferin wünscht ein junges gebildetes Mädchen mit besten Zeugniss, im Rechnen, Schreiben und im Buchh. bewandert, zum 1. September Stellung. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. F. 100. abzugeben.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches schon im Verkauf thätig war, sucht Stellung als

Verkäuferin unter mäßigen Ansprüchen. Geehrte Adr. sub J. II 10. in der Expedition dieses Blattes etc.

Stelle-Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen (Lehrerthochter), im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in einem kleinen Geschäft oder in einer Wäberei. Dieselbe sucht weniger auf hohen Lohn, als auf humane Behandlung. Gefällige Adressen unter M. C. 614 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Näheres bei Herrn Seidel, Magazingasse 11, 1 Treppe.

Eine perfecte Schneiderin, tüchtig in ihrem Fach, kann in und außer dem Hause noch Arbeit annehmen. Zu erst. Neudnig, Gemeindeftr. 5, 2 Tr.

2 junge Damen, welche mit Anfertigung sämmtlicher Damengarderobe und Wäsche vollständig vertraut sind, suchen Stellung als Verkäuferinnen oder Arbeiterinnen in einem Confections-Geschäft. Geehrte Adr. w. Burgstr. 25, II. etc.

Eine tücht. Schneiderin wünscht noch mehr Beschäftigung in u. außer dem Hause. Werthe Adr. bitte niederzulegen Hospitalstraße 42, III.

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Zu crst. Brühl 31, 3 Tr. I.

Eine Näherin, im Besitz einer Nähmaschine, sucht Beschäftigung im Haus. Adressen unter L. in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21.

Ein junges Mädchen sucht noch einige Tage in Nähen Beschäftigung.

Werthe Adressen bittet man sub R. II 76. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Mädchen, im Plätten sowie in der Näh- u. Hausarbeit bewandert, sucht Stellung 15 September für Alles oder als Stubenmädchen. Adressen Petersstraße 37 im Hausstand.

Eine geübte Plätterin sucht noch Beschäftigung. Schloßgasse Nr. 10, 2 Treppen recht.

Eine pünctliche Frau sucht Familienwäsche zu waschen. Adressen unter Wascho-Gesuch in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine erfahrene Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung 1. Sept. Adr. Peterstraße 37 im Hausstand.

Ein anständiges Mädchen, im Büffet sowie in Kochen bewandert, schon längere Zeit conditionnirt, sucht Stelle. Tauchaer Str. 16, Hof recht III.

Eine erfahrene Köchin sucht Dienst Wendelschloßstraße Nr. 3, 1 Tr.

Eine Restauration-Köchin sucht 1. Sept. Stelle. Näh. bei der Herrschaft Gerbersfr., Weißer Schwan.

Wirthschafterin - Stelle - Gesuch. Eine erfahrene Wirthschafterin in gewissen Jahren, im Kochen erfahren und im Plätten bewandert, sucht für hier oder auswärts in einem kleinen Haushalt oder einem Hotel oder Restauration Stellung. Gef. Adressen unter O. D. 635. an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine Wittwe, 42 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer einzelnen Person, an liebsten auf dem Lande. — Näheres Schloßstr. Neuer Anbau 2. Straße Nr. 40 bei Schell.

Eine bejahrte, aus guter Familie, hiesig, alleinstehende Wittwe, sucht in einem anständigen Hause als Stütze der Hausfrau, oder da schon lange Jahre als Wirthschafterin war, ein solches kommen, am liebsten auf dem Lande. Gehl. wird nicht beansprucht, sondern eine gute Behandlung. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Man bittet werthe Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. M. II 100.

Ein junges Mädchen sucht Stellung als Jungemagd oder für den 1. September. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße 50, im Bädereigäßchen.

Ein anständiges junges Mädchen sucht in Dienst als Stubenmädchen oder bei ein. einzelnen Leuten. Näheres Weststraße Nr. 6, Hof links 1 Treppe.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als Stubenmädchen, am liebsten bei einzelnen Leuten. Gef. Adr. sub F. S. 4. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein ordentliches Mädchen sucht den 1. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Dresdenstr. Nr. 28, links 4 Tr.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer anständ. Herrschaft Dienst sofort oder später. Zu erst. Moritzstraße 15 im Hause I.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erst. Johannisgasse 7, 4 Tr.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.



Ein anständiges Mädchen sucht pr. 1. oder 15. September Stelle für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein junges anständiges Mädchen sucht 1. September Dienst für Küche und häusl. Arbeit.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle f. Küche und häusliche Arbeit zum 1. September.

Ein junges ordentl. Mädchen, in weiblichen Arbeiten nicht unerf., sucht bald eine pass. Stelle.

Ein Mädchen von auswärt. sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein weidliches junges Mädchen, welches in allen häusl. Arbeiten vortheilhaft ist.

Ein braves, ebenso bescheidenes und arbeitames Mädchen, aus achtbarer Familie.

Ein Mädchen aus Thüringen in geklärten Jahren, in allen häusl. Arbeiten geübt.

Ein ordentliches Mädchen sucht den 15. Sept. ein anständiges Herrschafst. Dienst.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. September bei einer anständ. Herrschafst. Dienst.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. Septbr. Dienst für Alles bei einer anst. Herrschafst.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen erfahren, sucht bei anständiger Herrschafst. oder einz. Leuten Stelle.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches im Kochen erlernt hat, sucht zum 15. September bei einer anständigen Herrschafst. Stellung.

Ein 15-jähriges Mädchen von braven Eltern, in häuslicher Arbeit, Nähen u. nicht unerfahren, wird Dienst bei ordentlichen Leuten gesucht.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, das Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle für 1 oder 2 Kinder und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschafst.

Als Kindermädchen sucht zum 1. September ein junges freundliches Mädchen mit guten Kenntnissen einen Dienst.

Ein Mädchen in geklärten Jahren, welches mehrere Jahre bei Kindern war, sucht baldigst Stellung.

Ein ältere Person sucht Stelle als Kindermädchen, die etwas häusl. Arbeit übernimmt.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie sucht zum 1. September Stelle für Kinder.

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Kinder. Zu erf. Königstraße 7, im Hofe 1. Etage.

Ein Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag oder zu waschen und scheuern.

Ein gesunde Amme vom Lande sucht Stelle bei Kindern Nr. 77 bei Frau Sommer.

Mietgesuche.

Wer übernimmt Einquartierung v. 5 Mann auf 1 Tag? Adressen unter O. W. Köppl 3B.

Gesucht

Ein Portierlocal - Contor und Niederlage - in der Rürnberger Straße oder deren Nähe - Offerten beliebe man unter A. B. 22 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein Piano mit gutem Ton wird sofort zu mieten gesucht.

Eine gute Mühle wird zu pachten gesucht.

Offerten sub E. 3124. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Ein Parterre, bestehend aus 2-3 Piecen, für Comptoir und Arbeitsräume zu einl. ruhigen Fabrikzweck.

Local-Gesuch. Eine Wollewaarenfabrik sucht für die nächste und zukünftige Wollen ein entsprechendes Local in dazu geeigneter Lage.

Ein Local mit 3 geräumigen Zimmern im ersten Stocke oder parterre wird in Balde für ein ruhiges Engros-Geschäft zu mieten gesucht.

Ein kleineres Contor wird in innerer Stadt möglichst sofort zu mieten gesucht.

Ein Hof-Parterre in der Nähe des Theaters, passend zu einem Fabriklocal, wird pr. 1. December a. e. zu mieten gesucht.

Arbeits-Zimmer suche in der Nähe meines Geschäfts pr. Michaelis oder Sept.

Gesucht wird von einem sehr gut situirten jungen Kaufmann, welcher sich zu verheirathen gedenkt, ein komfortabel eingerichtetes Familienlogis im Preise von 240-300 pr. 15. Nov., event. auch früher.

Gesucht wird von zwei alleinstehenden Damen in der Westvorstadt oder Nähe des Rosenthal ein Logis von 4 Stuben und Zubehör im Preise bis 250 pr. Adressen unter M. H. 9. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundliche Wohnung im Preise bis 150 pr. möglichst nahe der vierten Bürgerschule, wird von einem pfr. zahlenden Diener zum 1. Octbr. e. gesucht.

Gesucht wird von jungen Leuten sofort oder Michaelis ein Logis im Preise von 60-100 pr. Abzugeben Hospitalstr. 15, Gargengeschäft.

Von Leuten mit einem Kind von 12 Wochen wird sofort oder bis Michaelis ein Familienlogis gesucht.

Ein Familienlogis im Preise bis zu 90 pr. Michaelis beziehbar, wird von pfr. zahlenden jungen Leuten gesucht.

Ein kleines Logis mit Werkstätte wird innerer Stadt oder Vorstadt zum 1. October gesucht.

Gesucht wird sofort oder zu Michaelis von jungen kinderlosen Leuten ein kleines Logis, Preis 40-70 pr. in Leipzig oder nähere Umgebung.

Gesucht ein unmeubl. Zimmer in anst. Familie für eine gebildete Dame - Gef. Adressen werden an Frn. Al. Anders, Grimm. Str. 6, erb.

Ein Messlogis, bestehend aus Stube und Kammer, wird für die Michaelismesse für einen Einkäufer in der Gains-, Katharinen- od. Reichstraße zu mieten gesucht durch Frau Henriette Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Et.

Gesucht auf 4 Wochen eine aus 3 Zimmern bestehende sehr meublirte Wohnung nebst Aufwartung unweit des Nicolai-Gymnasiums.

Gesucht zum 1. October eine Stube mit Kammer. Adressen werden erbeten Töpferstraße Nr. 3, Stadt Gotha Tr. E 2 St. R. Bröse.

Gesucht wird von einem anständigen Herrn ein hübsch meublirtes Stübchen.

Ein Postbeamter, welcher jede Woche 3 Mal in Leipzig, sucht in der Nähe des Magdeburger Bahnhof ein kleines Zimmer.

Parterre oder 1 Treppe wird von einer ruh. Dame eine meublirte Stube zu mieten gesucht.

Zwei junge Leute suchen vom 1. Sept. eine II. Stube als Schlafstelle in der Westvorstadt.

Ein anst. Mädchen wünscht eine helle Schlafstube oder leere Stube.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause arbeitet (näht), sucht bei ordentlichen Leuten ein kleines Stübchen als Schlafstelle.

Junge Leute finden billig Pension Humboldtstraße 12, Gartenhaus I.

Einquartierung wird angenommen Al. Bindmühlengasse 1a, 1 Tr.

8-10 Mann Einquartierung wird angenommen Böttchergäßchen 3, 2 Tr. vornh.

Einquartierung wird angenommen 3-4 Mann Köpplstraße 24, 1 Treppe.

Einquartierung wird bei guter Verpflegung Raumbörschen 17, bei W. Quasdorf angenommen.

4-6 Mann Einquartierung wird angenommen Dorothienstraße Nr. 8, III. rechts.

Einquartierung bis 8 Mann wird angenommen Grunna'sche Straße 31, Hof links II.

4 Mann Einquartierung wird angenommen Fregestraße Nr. 14 part.

Restauration-Vermietung. Ein flott. Restaurant nebst schönem Geschäftsladen in bester Lage einer großen Provinzialstadt ist für 300 pr. mit vollständigem Inventar sofort oder 1. Oct. zu übernehmen.

Ein Haus in der hiesigen Dreißiger Vorstadt, mit großen und hellen Räumlichkeiten, für eine Schlosser- oder Maschinenbau-Werkstatt, ist mit geräumigem Hofe vom 1. Octbr. d. J. ab für 320 pr. jährlichen Mietzins zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29, III.

Gewölbe v. 60-1000 pr. Contors, Geschäfte u. Arbeitsräume (un. St.), 5 Werkst., 1 g. Haus 650 pr. Logis 60-1100 pr. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Zu vermieten ein Mess-Gewölbe, Reichstraße, nahe am Brühl, für nächste Michaelis-Messe.

Messgewölbe am Markt ist für künftige Hauptmessen zu vermieten. Näheres Bühnengewölbe Nr. 11.

1 Messgewölbe im Salzgäßchen, groß u. schön, mit 2 gr. Schaufenstern, ist für kommende Michaelismesse, auf Verlangen auch für alle Messen, zu vermieten.

2 Gewölbe à 80 u. 100 pr. (innere Vorstadt), jederzeit beziehbar, Logis im Pr. v. 130-650 pr. (berst. Stadth.) z. verm. d. d. Local. Ritterstr. 46, II.

Zu vermieten Gewölbe, Lagerräume und Logis im Pr. v. 120-900 pr. sof. u. 1. Oct. in berst. Pagen d. St. v. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Messvermietung. Eine 1. Etage ist als Waaren- oder Musterlager für nächste und folgende Messen zu vermieten.

Zu vermieten per 1. Octbr. 2 helle kleine Stuben, unmeublirt, für Comptoir oder an einzelne Herren oder Damen Grimm. Straße 3, Hintergebäude links 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Oct. eine Niederlage, auch passend zur Werkstelle. Zu erf. Gerberstraße 18 im Bäderladen.

Zu vermieten eine Kohlenniederlage. Inventar nach Uebereinkunft. Näheres Kunststr. 1 part.

Eine herrschaftlich eingerichtete Parterrewohnung mit Gas und Wasserleitung ist vom ersten October ab zu vermieten. Näheres Gartenstraße Nr. 7 im Hofe, im Comptoir.

Ein Parterre von 7 Stuben u. Zubeh. mit Veranda u. Garten 500 pr. in der Zeiger Vorstadt ist von Michaelis ab zu vermieten durch das

Localcomptoir von Wihl. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Ein eleg. Parterre 325 pr., Turnerstr., eine 1. Et. 330 pr. mit Garten, Zeiger Straße, Michaelis zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 15.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen ist eine freundl. 1. Etage mit Badezimmer, Gas und Wasserleitung, Preis 400 pr.

Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäderei.

1. October bez. Zeiger Vorstadt getheilte 2. Etage, eine 3fensterige, zwei 2fensterige, eine 1fensterige Stube nebst Zubehör 225 pr. Näheres durch Local-Comptoir von Fr. Jährling, Universitätsstraße Nr. 17.

1. October bez. Zeiger Vorstadt 1. Etage, drei 2fenst., vier 1fensterige Stuben nebst Zubehör 290 pr., eine dito ebenso 300 pr. Näheres durch Local-Comptoir von Fr. Jährling, Universitätsstraße Nr. 17.

1. October bez. 4. Etage 150 pr. Westvorstadt mit Veranda. Näheres durch Local-Comptoir von Fr. Jährling, Universitätsstraße Nr. 17.

Eine 2. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 350 pr. nahe der inneren Stadt, eine 1. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 375 pr. in der Westvorstadt, ein Parterre von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 275 pr. in der Westvorstadt sind von Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine der Reuzzeit entsprechende dritte Etage am Rosenthal, bestehend aus 6 Stuben, Kammern u. s. w., ist für Michaelis zu vermieten, nicht Neubau. Näheres zu erf. Humboldtstraße Nr. 14 parterre.

Ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, 5 Kammern und Zubehör ist per 1. October zu vermieten Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Eine 2. Etage zu 200 pr. und eine 3. Etage zu 300 pr. sind am 1. October zu vermieten Plagwiger Straße Nr. 20.

Die 2. Etage des Hauses Centralstraße Nr. 1, mit Front nach der Promenade, 7 Stuben und 4 Kammern, ist zu vermieten, eventuell schon vom 1. October an.

Näheres durch Oscar Reichenbach im genannten Hause parterre.

Eine elegante 2. Etage 5 Stuben (1 Salon) nebst Zubehör 325 pr. Weststraße, 1. Oct. zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 15.

Logis-Vermietung. Lessingstr. 2. Et. 7 Piecen 350 pr., 1. October zu beziehen. Näheres Reichstr. 29 im Cigarren-Geschäft 9-11 und 3-5 Nachm.

Zu vermieten per 1. October ein Familienlogis 2 Etage prachtvolle Aussicht, Preis 280 pr. Plagw. Str. 19 part. r. b. Beijer (nicht Neubau.)

Zu vermieten ist per 1. Octbr. die Hälfte der 2. Etage Plagwiger Straße Nr. 12. Näheres zu erf. Auerbachs Hof Nr. 21 b. F. R. Pöcker.

Elegante Logis von 300-350 pr. sind sofort zu vermieten Uferstraße 8, parterre, nahe dem Rosenthal.

Eine 3. Et., 8 Stuben nebst Zubeh. 450 pr., innere Stadt, beste Westlage, Umstände halber 1. Sept. od. Michaelis zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimm'sche Str. 15.

Zu vermieten ist ein Logis und den 1. October zu beziehen in Neudorf, Rathhausstr. 295 F. bei G. Krause.

Schönefeld, Neuer Anbau, im Conrad'schen Bäderhause ist in 2. Etage ein freundliches Logis zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Ein Logis für 200 pr. ist sofort oder 1. October zu vermieten Plagwiger Straße Nr. 20.

Zu vermieten ist sofort oder den 1. Oct. ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Keller zu 200 pr. Bayerische Str. 8 b. I.

Sofort zu beziehen ist wegen Verletzung eines Militairarztes ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 großen und 2 kleinen Kammern und reichlichem Zubehör. Dasselbe ist in der Nähe des Bayer. Bahnhofes, sehr gesund gelegen, 4. Etage (nicht Dach) mit schöner Aussicht nach Wald und Feld, mit Wasserleitung versehen. Sehr schöne Treppen mit Gasbeleuchtung. Der jährliche Mietzins beträgt 140 pr. Adressen unter L. S. 114. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu vermieten ist d. noch einige Logis vornheraus Kanstädter G. telmweg Nr. 72 im Hofe 1 Treppe.



**Als Wohnung und Arbeitslocal**

ist Gerberstraße 26 die 4. Etage zu vermieten durch Hausm. Kothke daselbst.

Ein freundliches Familienlois mit schöner Aussicht ist in Lindenau, Erdmannstraße Nr. 1 näheres in Lindenau, Erdmannstraße Nr. 1 durch Herrn Jahn.

**Vermietung.** Sternwartenstraße 12c ist die Hälfte d. vierten Etage sofort zu vermieten, zum 1. October zu beziehen. Näheres Pfaffenfurter Str. 21, II. l.

**Zu vermieten** Stube, Kammer, Küche. Zu erfragen Hohe Straße 5 im Hofe.

**Zu vermieten** sind zwei große Stuben vornheraus, jede zwei Fenster ohne Meubel. Zu erfragen von 1/2 bis 1 Uhr Mittags Humboldtstraße Nr. 5, 2. Et., Nähe der Nordstraße, früher Neue Straße.

**Garçon-Logis.** Ein feinmeubl. Zimmer nebst Schlafst. ist sofort an 1-2 Herren zu vermieten Körnerstr. 17, I.

**Garçon-Logis.** Zwei fein meublierte Fensterige Zimmer sind zusammen od. einzeln zum 1. September zu vermieten Schletterstraße Nr. 4 parterre.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten sofort od. später 1 elegant meublierte Stube u. Kammer, Saal- u. Hschl., gelegen am Rosenthal. Näh. Reichstr. 34, 2. Et.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein freundl. meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer (Hauschl.) ist an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten Gerichthof 8 b. Part. r.

Eine fein meubl. Stube mit Kamin ist sofort zu vermieten Münzstraße 22, 2. Etage links.

Eine gut meublierte Stube mit Kamin in ruhiger, freundlicher Lage ist zu vermieten Weststraße 46, Seitengeb. part. rechts.

Ein freundlich meubl. Zimmer ist zu vermieten Sternwartenstraße 37, 3 Treppen links.

2 gut meubl. Stuben, gesunde Lage mit reiz. Aussicht, sind sofort zu vermieten Frankfurter Straße 39 (Älterstr.-Ecke) bei E. Weisefahl.

**Wohnvermietung.** Zu vermieten ist für die Messen ein geräumiges Zimmer Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ein freundliches fein meubl. Zimmer Burgstraße Nr. 8, 2. Etage.

**Zu vermieten** 1. Septbr. eine Stube an einen Herrn Poniatskystraße Nr. 2b, 3 Tr.

**Zu vermieten** sofort auch später zwei meubl. Stuben. Näheres Grimma'scher Steinweg 49, im Hausband.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube an einen anst. Herrn Mittelstraße 2, III.

**Zu vermieten** eine meublierte Stube mit Saal- u. Hauschl. Rosenthalstraße 5, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube an einen anständigen Herrn oder Dame, auch ist daselbst eine Schlafstelle offen für einen anständigen Herrn

**Berliner Straße 1, 4. Etage.** Zu vermieten ist eine meubl. Stube an einen Herrn Lange Straße 4, im Hofe I. II. r.

**Zu vermieten** und sofort oder später zu beziehen ist eine fein meubl. Stube an 1 Herrn oder Dame Waisenhausstraße Nr. 3, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist ein feines meubl. Zimmer an einen Herrn Gr. Windmühlstr. 41, II. l.

**Zu vermieten** sofort oder 1. Septbr. an einen Kaufmann ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafstube, 3. u. Hschl. Älterstr. 36, 3. Et.

**Zu vermieten** ist sofort ein ein einfach meubl. heizbares Stübchen an einen Herrn Reudniger Straße Nr. 4, I. rechts.

**Zu vermieten** ist ein fr. gut meubl. Zimmer sofort oder später Waisenhausstraße 34, 4. Et. r.

**Zu vermieten** sofort oder später zwei fein meublierte Zimmer Sternwartenstr. 13, I., vis a vis d. Turnerstr.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meubliertes Zimmer Waisenhausstraße 6, 2. Etage.

**Zu verm.** eine meubl. St. an 1 oder 2 Herren, sep., sofort oder später Sternwartenstr. 39, IV.

**Zu vermieten** ist 1 j. meubl. Zimmer auf 4-6 Wochen sofort Münzberger Straße 42, I. r.

**Zu vermieten** 1 feines meubl. Stube, sofort od. 1. Sept. zu bez., separ. Eingang, mit Hausschlüssel Quersstraße 2, 4 Tr. links.

**Zu verm.** ist sofort oder zum 1. ein fr. meubl. Zimmer nebst Schlafst. Schletterstr. 10, III. l. u. h.

**Zu vermieten** 1 gut meubl. Stube mit Saal- u. Hschl. an 1 Herrn Reudnitz, Grenzstr. 3, r.

**Im der Nähe** der neuen Real- und Bezirks-Schule ist per 1. October ein freundliches Zimmer zu vermieten Körnerstraße Nr. 14, 3. Et. rechts.

Ein fr. gut meubl. Zimmer ist an einen anst. Herrn zu verm. Turnerstr. 6, Seitengeb. 1 Tr.

Ein gut meubl. Zimmer mit Matratzenbett, Saal- u. Hschl., ist sofort od. zum 1. Sept. an 1 Herrn zu vermieten Poststraße 7, 2 Tr. links.

Ein freundliches, gut meubliertes Zimmer ist sofort zu vermieten Berliner Straße 21, 2. Et.

Eine sehr freundlich gut meubl. Stube ist zum 15. September oder später an einen sol. Herrn zu vermieten Promenadenstraße 11, 2. Etage.

Ein f. meubl. Zimmer ist sof. oder sp. an Herren zu verm., Ausf. Köchl. u. Prom., Sternw. 1, II.

Ein freundliches Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten Katharinenstraße 24, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundl. Schlafstelle Wasserfont, Ecke der Pleißenstraße Nr. 13.

**Zu vermieten** zwei Schlafstellen Neumarkt Nr. 17, 3. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundl. Schlafstellen an Herren Zimmerstraße 1, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 freundl. Schlafstellen Münzberger Straße 41, 5 Treppen links.

**Zu vermieten** ist 1 Kammer als Schlafstelle an 1 Herrn Münz. Str. 30, vornheraus 4 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Köppl. Nr. 16, 1 Treppe.

Zwei freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel sind an 2 solide Herren sofort zu vermieten und zu beziehen Körnerstraße Nr. 15b, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist 1 feines, separ. Stube ist für 1 anst. d. Herrn Schlafstelle offen Blumeng. 3b, 3 Tr. l.

**Schlafstelle** für einen Herrn Volkmarthof, Conradstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Für einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle offen Nicolaistraße 8, im Hofe 4 Treppen.

Eine freundl. Schlafstelle an solide Herren zu vermieten Brüderstraße 12, 4. Etage links.

Eine fr. sep. Schlafstelle ist für einen anst. d. Herrn offen Erdmannstraße 3, Hof 1 Treppe.

Sehr anst. Schlafstellen für Herren offen Plagwitz Straße Nr. 12, 1. Etage links.

Eine fr. Schlafstelle ist zu vermieten an Herren Körnerstraße Nr. 2c, 4. Etage links.

Ein freundl. Zimmer vornheraus ist als Schlafstelle an 2 Herren oder an 2 solide Mädchen zu vermieten Gullab-Adolph-Str. 15, 3 Tr. r.

Eine freundliche Schlafstelle an Herren ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 17, parterre links.

Eine freundl. Schlafstelle für Herren ist offen Petersstraße 35, Tr. C, 3 Tr. Friedling.

Ein kleines Stübchen als Schlafstelle zu vermieten Ulrichstraße Nr. 54 parterre.

Eine Stube ist als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren zu vermieten Reudnitz 12, 2. Etage v.

Ein fr. Stübchen, auch als Schlafst. für 2 P. ist sofort zu verm. Brandvorwerkstr. 4c, II. r.

Zwei fr. Schlafstellen sind zu vermieten. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Zwei Schlafstellen an Herren sofort billig zu vermieten Johannisgass. Nr. 10, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen findet feine Schlafstelle Bayerische Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen kann Schlafstelle finden. Näh. Obsthand an der Duer- u. Poststr.-Ecke.

Ein anständiges Mädchen findet Schlafstelle Hohe Straße Nr. 5, im Hofe.

**Offen** eine freundliche Schlafstelle für Herren Barfußgäßchen 8, 4 Tr.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Köhligplatz Nr. 3, 3 Treppen bei Frau Schneider.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle, sep., für einen soliden Herrn Kanstädter Steinweg 64 p.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Schützenstraße 6/7, 4 Treppen r.

**Offen** zwei freundliche Schlafstellen für Herren Reudnitz, Gemeindefrage Nr. 35, 3 Tr.

**Tivoli-Garten.**

Brilliant-Feuwerk

**Corso-Halle,**

Concert und Vorstellung.

**Limbacher Bier-Tunnel.**

Concert und humoristische Gesangs-Vorträge

**Vetters' Garten.**

Heute sauren Rinderbraten

**Eisenhölke.**

Fricassée von Huhn.

**Vereinsbrauerei.**

Heute Allerlei. Bier ff.

**Restaurant Victoria.**

Ente mit Weintraut.

**Drei Mohren.**

Heute empfiehlt Entenbraten

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute empfiehlt Ente mit Krautköhnen

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute empfehle Gotelettes

**Bergschlößchen**

Heute Mittwoch Allerlei.

**Gasthof zu den 3 Linden**

Heute ladet zum Allerlei ergebenst ein

**Gosenschenke zu Eutritzsch.**

Heute ladet zum Allerlei ergebenst ein

**Emil Haertel,**

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen.

**Restaurant und Café Sedan,**

Heute Speckfuchen. Gollitzer Lagerbier

**12. Schletterstraße 12.**

**L. Wornor, Tanzlehrer.**

Heute Abend große Übungs-Stunde

**Theater-Terrasse.**

Heute Abend Concert der Capelle v. C. Matthies.



# Schützenhaus.

**Heute 78. Abonnement-Concert**  
unter Direction des Herrn **Büchner** im **Trianongarten**,  
sowie Auftreten der berühmten Spanier **Gebroder Segundo**.  
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.  
Alpenglühbirnen. Crystallfontaine mit farbigem Lichtreflex.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr.  
Nach bei ungünstigem Wetter findet die Vorstellung im Saale statt.  
C. Hoffmann.

**Schneemann's Garten.**  
Heute Abend Concert.

**Lolpnitz' Restauration zur Erholung,**  
Gobe Straße Nr. 38.  
Heute großes Gartenconcert und Illumination. Anfang 8 Uhr. Entrée 1/2 Ngr.

**Förste's Garten**  
in Reudnitz, Zeitensstraße Nr. 4.  
Heute Abend große **Italienische Nacht**,  
brillante Illumination, Concert etc.  
**Feuerwerk.**  
NB. Empfehle Gnte mit Krautflößen, Großes Lagerbier auf Eis ff.

## Eröffnung.

Den schon längst gefühlten Bedürfnisse der Vergrößerung meiner, obwohl sehr geräumigen, aber bisher sich doch immer noch als unzureichend erwiesenen Restauration-Lokalitäten habe ich mich durch

**bedeutende Vergrößerung**  
selbst abgeholfen. Ich glaube jetzt im Stande zu sein, in meinen nun erweiterten, neu decorirten, auf das Eleganteste und Comfortabelste eingerichteten

**drei neu hergestellten Billards**  
neudecorirte Regalbahn,  
gutes Pianoforte

**F. Römling, Vantheon, Dresdner Straße 3334.**  
Heute Schlachtfest, Vormittags Weißfleisch und Kesselschüssel, Mittags und Abends Bratwurst u. frische Wurst empfiehlt: **D. Ritter**, Burgstr. 26.  
Heute früh und Abends Schweinsbraten. **Stadt Wien.**

**Lauren Rinderbraten** mit Klößen empfiehlt heute Abend **H. Tharandt**, Petersstrasse 22.

**Allerlei empfehlen Kitzing & Helbig.**

**Oajori's Restaurant in Lehmanns Garten**  
empfehlen für heute Abend Allerlei mit Cotelette oder Zunge.

**Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,**  
empfehlen heute Abend Gnte mit Krautflößen.  
Lager- und Bawerische Biere ff. auf Eis.

**Restauration von Frdr. Schaefer, Nicolaisstrasse 51,**  
empfehlen heute Gänsebraten mit Weintraut. Bier ff. auf Eis.

**Central-Halle.**  
Heute Mittwoch Allerlei. **M. Bernhardt.**

**Schwarze's Restaurant und Café**  
Frensergäßchen Nr. 9.  
Heute Abend Gnte mit Weintraut. Riebel'sches Bier ff.

**heute empf. Allerlei mit Cotelette oder Zunge**  
**Guthners Restauration, Schloßgasse Nr. 3.**

**Blodings Restaurant, Neumarkt Nr. 39.**  
Heute Abend Allerlei mit Cotelette oder Zunge. **G. Meiling.**

**Waldschlösschen**  
Heute Enten-Krautklösschen, reichl. Speisekarte, echt Bayer., f. Lagerbier. **E. Busch.**

**Zum Helm in Eutritzsch.**  
Heute Allerlei und Gnte mit Krautflößen, Gose famos. **Stierba.**

**Gasthof Böhlitz-Ehrenberg.**  
Heute den 20. August  
zur Eröffnung der Strecke **Barnock**  
Friedrich Schade.

## Plagwitz, Felsenkeller.

Heute Gnte mit Krautflößen. Bier und Gose ff. **Gustav Schumann.**  
Heute Abend um 5 Uhr Speckfuchen im **Blauen Hecht. A. Maue.**

**Verloren** wurde am Sonntag früh von Gutschwitz durch die Hand nach Zwenkau ein goldenes Medaillon, obere Seite blaue Emaille nebst Bild. Gegen Belohnung abzugeben Reichstr. 11, Restaur.

**Verloren** wurde Sonnabend Mittag vom Neumarkt bis Hainstr. eine Korallenkette. Gegen Belohnung abzugeben Zimmerstr. 1 im Biergesch.

**Verloren** wurde am vergangenen Sonntag eine Schnaps-Tabakdose von Schloßkrot. Gegen Bel. abzug bei Hrn. Restaurateur Lentzen, Colonnadenstr. 22.

**Verloren** am 13. August ein Fellsack von Messing mit hellem Holzgriff, eingravirter Schrift und Nummer. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Köhniger Straße 5, 2 Etage rechts.

**Verloren** wurde im neuen Schützenhause oder dessen Nähe eine goldene Brille in Holzhalter. Gute Belohnung zugesichert durch den **Portier Hotel de Pologne.**

Am 17. d. ist in einer Droschke vor d. Bayer. Bahnhof bis zur Restauration von Bierbaum ein Schankuch verloren geblieben. Gegen Belohnung abzugeben auf dem Polizei Amt.

Von der Unversitätsstraße bis zur Ritterstraße ist ein Brief verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Michael Weger, Kochs Hof.

**Verloren** wurde am Sonntag früh auf dem Wege von Cautzsch nach Leipzig ein Ballfächer. Der ehrl. Finder wird geb. selb. gegen Dank u. Bel. abzugeben Sternwartenstraße 22, im Schuhgeschäft.

**Verloren** wurde von einem Dienstmädchen am Sonntag Nachmittag auf dem Wege vom Rathurm bis zum neuen Schützenh. oder im Garten selbst ein roth-gestrichles Schankuch. Da es ihr Eigenthum, bittet selbige um Rückgabe gegen Belohnung Windmühlstraße 1a, im Schwelbe.

**Verloren** Bahnhof Grimma Sonntag ein Damen-Jaquet von Tuch. Gegen gute Belohn. Gerberstraße 44, Restauration, abzugeben.

**Verloren** vergangenen Sonnabend ein Paquet grau und weißes Kernmehl. Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 16 parterre.

Ein Sonnenschirm, Ea-tout-cas, schwarz mit Akattknopf am Stiel, ist am Sonnabend den 16. Aug. auf dem Johannisfriedhof oder im Johannissthal stehen gelassen worden. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Köppl. Nr. 9, 3. Etage bei Gustav Weber.

Seit dem 15. Juli wird ein **Sack** mit 50 # geschnittener Weizenwurzel vermisht. Derjenige, welcher darüber Auskunft zu geben vermag, möge Adresse gef. unter O. H. 21. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Verloren** ein Hausschlüssel in rothem gestickten Futteral. Gegen Belohnung abzugeben Dr. Fleischerstraße Nr. 24 bei H. Rost.

**Verloren** wurde ein Band Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 4, 1. Et.

**Entlaufen** gestern Vormittag ein kleiner schwarzer Bachelhund mit langen Ohren und hechtgrauer Ruthe. Gegen gute Belohnung abzugeben Teubner Str. 3, 2. Etage bei Schmidt.

**Entlaufen** ist ein großer schwarzer Neufundländer Hund. Gegen gute Belohnung abzugeben Webergasse Nr. 12. Vor Kauf wird gewarnt.

Ein Conarienvogel mit schwarzer Tuppe entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben Randbier Steinweg 62. Hof 2 Tr. **G. Stepl.**

**Die Leipziger Couplettsänger-Gesellschaft**  
**Neumann, Strack etc.**  
wird um gefällige baldigste Aufgabe ihrer Adresse wegen Engagement an die Kanonen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** gebeten.

Der Herr Neffe des Kaufmanns **H. Pfau** aus **Zwickau** wird hiermit um Nachricht gebeten, wenn das von ihm gemietete Logis bezogen wird.

**Aufforderung.** Herr **Wäcker** aus Leipzig, welcher am 29. Juli d. J. in Leipzig Nr. 656 6 junge Hunde gegen ein Draufgeld erkaufte und dieselben nach 3 Tagen abzugeben versprochen, wird ersucht, selbige bis zum 25. August abzugeben, da sonst anderweit unter Anrechnung des Draufgeldes als Futtergeld über dieselben verfügt wird.

Die Gießfrau genannt **Tante** bittet, da sie krank ist, die geehrten Herrschaften das Gießgeld an Frau **Enderslein** abzugeben.

**Die Gießfrau genannt Tante.**  
Den 21. Aug. a. c. des seel. Joh. Christ **Bau-riegel** 100jähr. Geburtstagfeier in Pulgar.

## Glück-Auf.

Morgen Donnerstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr Vereinsversammlung in Herrn Schäfer's Restauration, Nicolaisstraße.  
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ist nothwendig.  
**Tagesordnung.**  
1) Berathung der Statuten. 2) Verschiedene Anträge. 3) Aufnahme neuer Mitglieder.  
Der Vorstand: **W. Halliger. O. Falk.**

**Myrthe.** Morgen Donnerstag Abend von 8 Uhr an Tanzabend im Restaurant **D. V.**

Der bekannte Herr, Johannisgasse Nr. 32, welcher Sonntag den 17. in „Café Teutonia“ einen fremden Gut zu sich nahm, wird ersucht, denselben abzugeben Gopsdalsstraße 14, im Hofe 4 Treppen links.

**Ich bitte**  
dringend wie inständig um Rückgabe der von mir entliehenen Biergläser. Dieselben sind auf dem Dedel mit einem Hirschkopf oder meinem Namen versehen.  
Achtungsvoll  
**F. A. Kell** im **Soldenen Hirsche.**

**Alle Blumenfreunde**  
machen wir auf den prachtvoll blühenden und buntfarbigsten **Staniolus** des Gärtner Herrn **Schmidt** in **Marckleeberg** aufmerksam.  
Mehrere Besucher aus Leipzig.

Das soeben erschienene Buch „**Neolöslänge**“ appellirt an den energischen Schutz nur Derjenigen, welche Gießergüsse im Windbrausen nicht zu fürchten haben.

## An Fräulein Elise K.

**Bouquet** am 9. Juli Abends am Bahnhof erhalten, darauf aber auf dankbaren Brief vom folgenden Tage, welcher unter bekannter Adresse ging, leider ohne Antwort bis heute. Bitte umgehend recommandirt einige Zeilen nach Köln bekanntes Hotel oder poste restante, da Ende kommender Woche wieder nach dort komme. Herzlichen Gruß.  
**R.**

**M. & W. B.**  
Leider gr. u. bl. Bl. zw. 7-10 nicht gesehen. Falls Annäherung ernstlich erwünscht, bitte um neues rubigeres Kund-z-vons und nähere Erkennungszeichen unter bekannter Nr. poste rest.

**K. W. 50**  
liegt ein Brief poste restante bereit.

Geehrtes Fräulein, ich habe Ihnen von der Post bis in die Emilienstraße gefolgt und Ihnen damit gezeigt, welches Interesse Sie mir abgewonnen haben, ich bitte Sie nun, wenn Annäherung erwünscht, um ein Rendezvous unter Ehr. R. W. H. 3. poste restante

**A. - B. - V.**  
Ihre classe française. Pas de leçon demain.  
**Eine Begegnung! O schwierige Aufgabe.**  
Bitte, bestimmen Sie, wann eine Begegnung stattfinden kann.

**F. W.**  
Etwas schönes. Bleibt M. ganz. Erwarte Sie bestimmt heute Abend. Besten Gruß.  
**A. E.**

**Carl, wo bist Du?**  
**Zerline.**

Wir gratuliren unserm Freunde Herrn **Wilhelm Lingner** zu seinem heutigen Wiegensfest.  
Die frohe Laune. **H. L. W. A.**

Dem schönen **Oscar** zu seinem heutigen Geburtstag ein dreifach donnerndes Hoch.  
Eine alte Liebste. **A. S.**

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten **Barfussgässchen 5, II. bei Kösser. D. R.**

Die **Malweinessen** aus der Schloßapotheke in Pögnitz zur Bowle, die **Citronenessen** an Stelle der Citronen kann als etwas Vorzügliches empfohlen werden. (Hier 4 fl. 4 u. 6 Ngr bei **Otto Meissner, Nicolaisstraße Nr. 52.**)

**Diana-Bad.**  
**Pensionat, Bade- u. Heil-Anstalt.**  
Der erzeugte Stoffwechsel des Blutes durch römisch-irische Bäder ist nachweislich das allerbeste Schutzmittel aller durch schlechtes, störendes Blut entstehenden unglücklichen Krankheiten, wie **Cholera, Typhus, Socken, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten, Sicht, Podagra, Schlaganfälle u. s. w.**

**Bad Wildenstein,**  
Schletterstraße 5 - Kiefernabeldampfbäder für Damen 1-4, für Herren 8-12 u. 4-8 Uhr.

**L. L.** Heute Abend 8 Uhr R.-F.-Comité-Bersammlung in der Th-Restauration.

**Männergesangverein.**  
Heute Abend 1/2 8 Uhr im Waldlocale.







Wien, 19. August. Die Internationale Jury... Paris, 18. August. Hier eingetroffene Nachrichten...

Paris, 18. August. Hier eingetroffene Nachrichten... Wien, 19. August. Die Internationale Jury...

Kopenhagen, 18. August. „Fädrelandet“... Konstantinopel, 18. August. Der Schah...

Konstantinopel, 18. August. Der Schah... Wien, 19. August. Die Internationale Jury...

Volkswirtschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Was nennt das Volk, was wagt sich dort die... Die Woche war's, welche ihr Panier hoch...

unerkennbar zu machen gesucht, indem als... Die Woche war's, welche ihr Panier hoch...

in die Welt zu schiden, welche den Actionairen... Die Woche war's, welche ihr Panier hoch...

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Unter Hinweis auf die im Infortenbeile... Die Woche war's, welche ihr Panier hoch...

erkliden. Schon jetzt, so wurde constatirt, wo... Die Woche war's, welche ihr Panier hoch...

Verschiedenes.

\* Leipzig, 19. August. Der allgemeine Ver... Die Woche war's, welche ihr Panier hoch...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a sidebar.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or a sidebar.







Vertical text on the far left edge, likely a page number or index reference.

18. August. (Schluss-Course). ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Verkehr. 18. Aug. Auf heutigem Viehmarkt ... 3313 Stück Schweine, 22,378 Stück Schafe ...

Verkehr. 18. Aug. Auf heutigem Viehmarkt ... 3313 Stück Schweine, 22,378 Stück Schafe ...

Breslau, 18. Aug. Getreidemarkt. Spielzeug ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Breslau, 18. Aug. Getreidemarkt. Spielzeug ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Breslau, 18. Aug. Getreidemarkt. Spielzeug ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Die Steigerung beträgt muthmaßlich 1s. Wehl sehr ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Die Steigerung beträgt muthmaßlich 1s. Wehl sehr ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Die Steigerung beträgt muthmaßlich 1s. Wehl sehr ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Leipziger Börse. Productenpreise den 19. August 1873 Mittags 1 Uhr. ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Leipziger Börse. Productenpreise den 19. August 1873 Mittags 1 Uhr. ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Leipziger Börse. Productenpreise den 19. August 1873 Mittags 1 Uhr. ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Angemeldete Fremde.

Angemeldete Fremde. Am a. Bodny, goldnes Sieb. ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Angemeldete Fremde. Am a. Bodny, goldnes Sieb. ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Angemeldete Fremde. Am a. Bodny, goldnes Sieb. ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...

Angemeldete Fremde. Am a. Bodny, goldnes Sieb. ... 1885 119. de neu 114 1/2. Bonds von 1861 ...





Leipziger Börsen-Course am 19. August 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenstamm-Act., Eisenst.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Eisen-Act. u. Prior., and Kohlen-Act. u. Prioritäten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, likely a library or archival stamp, including the word 'No' and some illegible text.